

SCHAU KASTEN

Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



Jubiläum: 60 Jahre Goggomobil – 125 Jahre Hans Glas

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Die vorliegende Ausgabe des Schaukasten informiert Sie wieder über die wichtigsten Aufgaben und Entscheidungen, die die Arbeit der Stadt prägen. Dass wir dies auf einem sehr hohen Niveau und insbesondere gutem finanziellen Polster tun können, darüber gibt Ihnen die sehr ausführliche Berichterstattung zum Haushalt Auskunft. Gerne können Sie natürlich den Haushalt jederzeit einsehen. Er ist auf unserer Homepage mit sämtlichen Anlagen veröffentlicht.

Das Gesamtvolumen des Haushaltes für 2015 beträgt ca. 154 Mio. €. Für den Verwaltungshaushalt (= laufende Einnahmen und Ausgaben) sind ca. 120 Mio. €, für den Vermögenshaushalt ca. 34 Mio. € in Ansatz gebracht.

Dieser Betrag dient in vollem Umfang der Durchführung von Bauvorhaben, dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, dem Erwerb von beweglichem Vermögen und der Gewährung von Zuschüssen und Darlehen (z.B. im Rahmen der Vereinsförderung). Außerdem stehen noch Reste aus dem Vorjahr von ca. 35 Mio. € für den Abschluss bereits begonnener Maßnahmen zur Verfügung.

Damit liegt das Investitionsvolumen in diesem Jahr auf einem historischen Rekordhoch. Im Vergleich zu anderen Städten unserer Größenordnung sind die Investitionen oh-

nehin auf einem sehr hohen Stand. Die Erhöhung der Investitionsquote ist vor allem auf Grund der stark gestiegenen Steuereinnahmen möglich.

Im abgelaufenen Haushaltsjahr erreichten die Gewerbesteuererinnahmen über 180 Mio. €. Durch diese hohen Steuereinnahmen ist die für das Jahr 2014 geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 14 Mio. € nicht erforderlich, es werden vielmehr rund 90 Mio. € an die Rücklage zugeführt.

Für das Jahr 2015 wird wieder ein Gewerbesteueraufkommen von 80 Mio. € prognostiziert. Damit sind die Zukunftsaussichten der Stadt als sehr positiv zu beurteilen. Die Stadt kann auf einer gesunden finanziellen Basis die Aufgaben der Zukunft in Angriff nehmen. Eine mittelfristige Prognose über die Entwicklung der Einnahmesituation ist aber nicht mit der nötigen Schärfe möglich.

Diese gute Situation gibt uns aber auch die Chance, alle Bürgerinnen und Bürger gleichmäßig am Wohlstand der Stadt teilhaben zu lassen. Neben den landesweit günstigsten Steuersätzen kann die Stadt Dingol-

ding auch mit Betreuungsgebühren für unsere Kindertagesstätten und die Betreuung an den Schulen punkten, die ebenfalls landesweit zu den günstigsten Gebühren zählen. Diese Liste lässt sich über die Nutzungsgebühren für städtische Einrichtungen weiter führen. Die in dieser Ausgabe des Schaukasten beschriebene Senkung der Kanalgebühren geht mittelbar über die Reduzierung des kalkulatorischen Zinssatzes ebenfalls auf diesen städtischen Wohlstand zurück. Anliegerbeiträge werden in Dingolfing weder für den Straßenausbau noch für die Reinigung erhoben. Es gibt also bei näherer Betrachtung kaum ein städtisches Betätigungsfeld, bei dem nicht von der Stadt regelmäßig versucht wird, die Menschen in der Stadt an unserem Wohlstand teilhaben zu lassen. Eine vorausschauende Politik versucht, diesen Wohlstand auch für die Zukunft zu sichern.

Ihr

Josef Pellkofer
1. Bürgermeister

Mitteilungspflicht von Versiegelungsflächen bei baulichen Veränderungen

Seit dem 01.01.2007 ist im Stadtgebiet Dingolfing die Abwassergebühr in eine Schmutzwassergebühr einerseits und eine Niederschlagswassergebühr andererseits aufgeteilt.

Die Schmutzwassergebühr wird nach der Menge des bezogenen Frischwassers (0,96 €/m³) abgerechnet. Für die Niederschlagswassergebühr werden die versiegelten Einleitungsflächen (0,25 €/m²) jedes Grundstückes zugrunde gelegt. Durch die Aufteilung der Abwassergebühr wurde eine größere Gebührengerechtigkeit erreicht, da die tatsächliche Inanspruchnahme der Kläranlage besser berücksichtigt wird.

Bauliche Veränderungen können unabhängig von der Genehmi-

gungspflicht die versiegelten Einleitungsflächen ändern (zusätzliche Flächenversiegelung und Einleitung des Niederschlagswassers in den Kanal oder Ableiten auf die Straße).

Gemäß § 17 der Beitrags- und Gebührensatzung ist jeder Gebührenschuldner verpflichtet, maßgebliche Veränderungen der Versiegelungsflächen / Dächer unverzüglich zu melden.

Absichtliche oder grob fahrlässige Falschangaben entsprechen dem Tatbestand der Abgabenhinterziehung und können sogar mit Bußgeld geahndet werden.

Auskunft erhalten Sie im Rathaus unter 08731/501-459.

Neuplanung Saunalandschaft im Caprima


Stadtrat entscheidet im März nach zweimonatiger Bürgerbeteiligung über die Maßnahmen

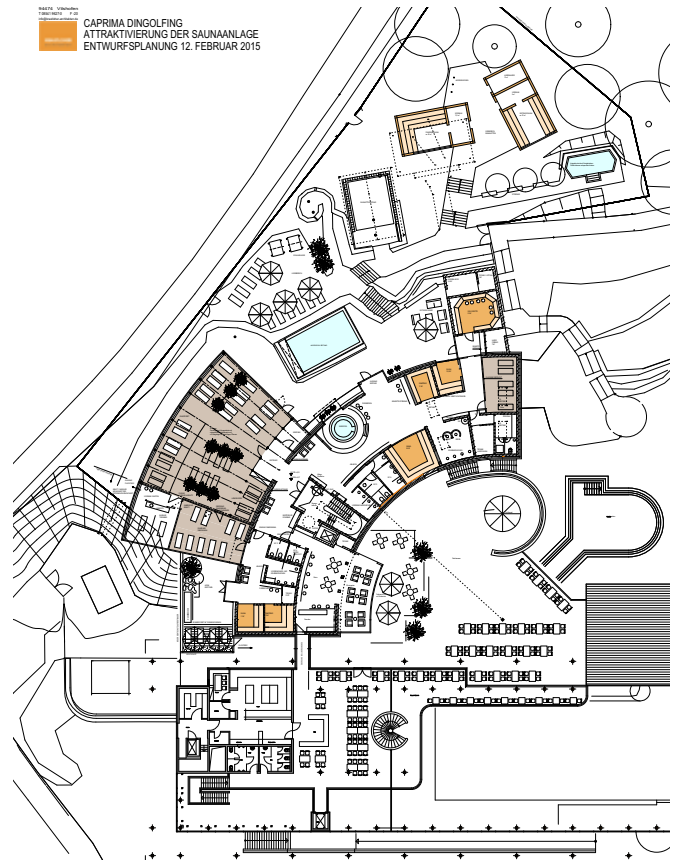
Das Planungsbüro Krautloher hat die Umbaupläne im Dezember dem Hauptausschuss vorgestellt. Seitdem sind die Pläne im Caprima zur Bürgerbeteiligung ausgestellt. Zahlreiche Änderungs- und Ergänzungswünsche wurden vorgebracht und weitgehend in die Entwurfsplanung eingearbeitet. Dieser Planungsstand wird im März wieder dem Hauptausschuss und nachfolgend dem Stadtrat zur endgültigen Genehmigung vorgelegt.

Vorgesehen ist, dass in diesem Jahr mit vorbereitenden Arbeiten begonnen wird und dann in der Sommersaison 2016 die Arbeiten durchgeführt werden. Da dies den Rückbau der bestehenden Saunalandschaft bis zum Rohbauzustand erforderlich macht, wird dies eine äußerst sportliche Aufgabe. Die Stadt bittet daher bereits jetzt alle Saunafreunde um Geduld und Verständnis für vorübergehende Beeinträchtigungen. Nach Fertigstellung werden die Gäste von der neuen Saunalandschaft sicher begeistert sein und für die mit dem Bau einhergehenden Behinderungen entschädigt werden.

Der Schaukasten wird in seiner nächsten Ausgabe die vom Stadtrat beschlossene Planung näher vorstellen.

Die geplante Saunasanierung – die Wünsche der Saunabesucher wurden weitgehend berücksichtigt

 CAPRIMA DINGOLFING
ATTRAKTIVIERUNG DER SAUNANLAGE
ENTWURFSPLANUNG 12. FEBRUAR 2015



Bauarbeiten zur Erweiterung des Bürgerheims haben begonnen

Weitgehend unbemerkt wurde bereits im vergangenen Dezember mit den Bauarbeiten auf dem Areal der ehemaligen Mädchenschule in der Kirchgasse begonnen. Mit einer rückverankerten, überschnittenen Bohrpfehlwand muss das angrenzende Pfarrheim vor Herstellung der Baugrube gegen schädliche Setzungen gesichert werden. Diese Arbeiten werden bis Mitte März abgeschlossen. Im unmittelbaren Anschluss starten die Rohbauarbeiten, deren Fertigstellung bis Anfang November vorgesehen ist. Im Herbst soll die Aufbringung der Flachdachabdichtung sowie der Montage aller Fenster erfolgen, damit über die Wintermonate 2015/16 mit den Ausbaugewerken ohne Pause fortgeföhren werden kann. Im Frühjahr 2016 stehen neben den Außenputzarbeiten insbesondere die Herstellung der Gartenanlage sowie die



Neugestaltung der Kirchgasse in Höhe der Baustelle an. Die dreißig neu geschaffenen Pflegeplätze sollen im Sommer 2016 bezogen werden.

112

Der Notruf:
Gebührenfrei.
Europaweit.

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.

IMPRESSUM

Der „Dingolfinger Schaukasten“ erscheint 3 mal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer

Redaktion: Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing, Telefon: 08731 / 501-127 Email: stadt@dingolfing.de

Auflage: 9.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier

Druck: Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Rekordhöhe bei der Kreisumlage

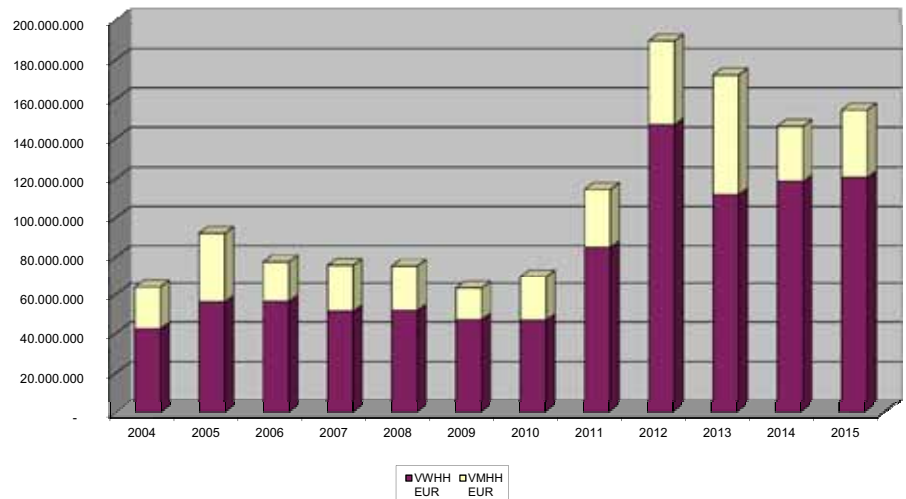
Investitionsschwerpunkte Technologiezentrum für Hochschule Landshut und Erschließung neuer Baugebiete

Das Gesamtvolumen des diesjährigen Haushaltes beträgt ca. 154,6 Mio. €. Der Ansatz für den Verwaltungshaushalt (= laufende Einnahmen und Ausgaben) beträgt 120,7 Mio. € und für den Vermögenshaushalt 33,9 Mio. €. Dieser Betrag dient in vollem Umfang der Durchführung von Bauvorhaben, dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, dem Erwerb von beweglichem Vermögen und der Gewährung von Zuschüssen und Darlehen (z.B. im Rahmen der Vereinsförderung). Außerdem stehen noch Reste aus dem Vorjahr von ca. 35,2 Mio. € für den Abschluss bereits begonnener Maßnahmen zur Verfügung.

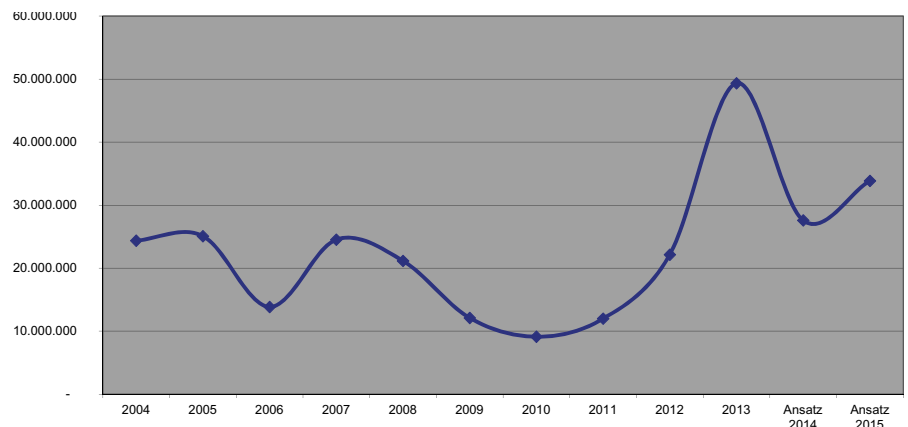
Damit liegt das Investitionsvolumen nochmal um 3,2 Mio. € über dem Ansatz des Vorjahres. Im Vergleich zu anderen Städten unserer Größenordnung liegen die Investitionen deutlich über dem Durchschnitt. Die Erhöhung der Investitionsquote ist vor allem auf Grund der stark gestiegenen Steuereinnahmen möglich. Im abgelaufenen Haushaltsjahr erreichten die Gewerbesteuereinnahmen das Rekordergebnis von 184,3 Mio. €.

Für das Jahr 2015 wird ein Gewerbesteueraufkommen von 80 Mio. € prognostiziert. Diese hohen Gewerbesteuereinnahmen sind vor allem auf die sehr positive Entwicklung der ansässigen Automobilindustrie zurückzuführen. Damit sind die Zukunftsaussichten der Stadt trotz der noch immer nicht vollständig überwundenen Finanzkrise als sehr positiv zu beurteilen. Anlass zu übermäßiger Euphorie besteht jedoch deshalb nicht. Die Stadt kann vielmehr auf einer gesunden finanziellen Basis die Aufgaben der Zukunft in Angriff nehmen. Eine mittelfristige Prognose über die künftige Höhe der Gewerbesteuer ist nicht möglich. Die Gewerbesteuer ist und bleibt für die Stadt, aber auch für die gesamte Umgebung (hohe Kreisumlage, Vorhaltung zentraler Einrichtungen mit Vorteilen für alle Nut-

Entwicklung der Haushaltsansätze



Entwicklung der Investitionen



Welche Ausgabearten prägen den Vermögenshaushalt

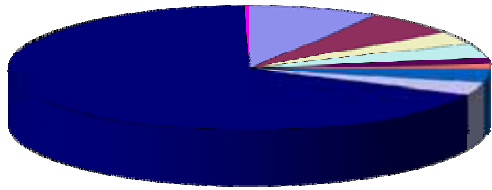


zer aus dem näheren und weiteren Umkreis) von besonderer Bedeutung.

Der ungewissen Entwicklung der für die Stadt wichtigsten Einnahme-

quelle wird in der Finanzplanung mit der Verringerung der Ansätze für die Gewerbesteuereinnahmen ab 2016 bis 2018 mit jeweils 45 bzw. 40 Mio. € Rechnung getragen. Dies wurde auch bei der Festlegung des Inves-

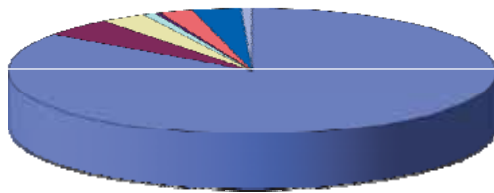
Welche Ausgabearten prägen den Verwaltungshaushalt



Personalausgaben	10.315.100 €	8,80%
Unterhaltskosten	7.272.500 €	6,20%
Unterhalt bewegl. Vermögen, Mieten u. Leasinggebühren, Bewirtschaftungskosten, Haltung von Fahrzeugen	3.972.900 €	3,39%
Verwaltungs-, Betriebs- u. Sachausgaben (z. B. Veranstaltungen, Bauaufwändigung, Datenverarbeitung, Schülerbeförderung)	4.721.100 €	4,03%
Steuern u. Versicherungen, Umsatzsteuer an Lieferanten	1.774.200 €	1,51%
Geschäftsausgaben, vermischte Ausgaben u.a.	1.447.100 €	1,23%
Abschreibung und Verzinsung	4.065.000 €	3,47%
Zuschüsse an Vereine, Kindergärten, Defizitausgleiche Stadtwerke u. Obere Spitalstiftung	3.964.400 €	3,38%
Gewerbesteuer- und Kreisumlage	79.320.000 €	67,65%
Zinsen, Stundungs- u. Verzugszinsen	400.000 €	0,34%

Wie finanziert die Stadt den laufenden Betrieb und die Umlagen 2015

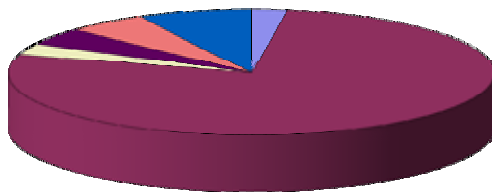
(Einnahmearten des Verwaltungshaushaltes – ohne innere Verrechnung und kalkulatorische Einnahmen)



Steuern und allgemeine Zuweisungen	96.760.000 €	84,79%
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren einschl. zweckgebundene Abgaben und Verkaufserlöse	5.453.600 €	4,78%
Mieten und Pachten	3.449.700 €	3,02%
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen einschl. Umsatzsteuerrückvergütung (z. B. Versicherungsleistungen)	977.200 €	0,86%
Verwaltungskostenersätze u. a. (z. B. Stadtwerke u. Obere Spitalstiftung)	426.500 €	0,37%
Staatliche Zuweisungen u. Spenden	2.522.500 €	2,21%
Zinseinnahmen u. Säumniszuschläge	3.685.300 €	3,23%
Konzessionsabgabe	820.000 €	0,72%
Zuführung vom Vermögenshaushalt	17.100 €	0,01%

Wie finanziert die Stadt die Investitionen und den Vermögenserwerb 2015

(Einnahmearten des Vermögenshaushaltes)



Zuführung vom Verwaltungshaushalt	798.000 €	2,36%
Rücklagenentnahme	26.222.800 €	77,43%
Darlehensrückflüsse	978.300 €	2,89%
Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen	- €	0,00%
Verkaufserlöse (insbesondere Grundstücke)	1.502.000 €	4,44%
Beiträge	1.800.000 €	5,32%
Staatl. Investitionszuschüsse und Spenden	2.564.000 €	7,57%
Darlehensaufnahmen	- €	0,00%

titionsprogrammes für diesen Zeitraum berücksichtigt. Für den Fall einer Verschlechterung der Steuereinnahmen können jederzeit im Rahmen des haushaltsrechtlichen Vollzuges Gegenmaßnahmen zur Verringerung sowohl der laufenden Ausgaben als auch der Investitionen getroffen werden.

Von den Einnahmen der Gewerbesteuer verbleibt der Stadt nach Abführung der Gewerbesteuerumlage (18,4 Mio. €) und der Kreisumlage

(60,9 Mio. € - wird jeweils aus den Einnahmen des Vorjahres berechnet) ein Anteil von ca. 39 %. Die Stadt trägt auf Grund der hohen Steuerkraft in 2015 von den 15 Landkreisgemeinden allein rund 67 % der gesamten Kreisumlage. Die gute Steuerkraft und Finanzlage der Stadt wirkt sich damit unmittelbar positiv für den Landkreis Dingolfing-Landau und die restlichen Landkreisgemeinden aus, da ansonsten zur Deckung des Kreishaushaltes von allen eine deutlich höhere

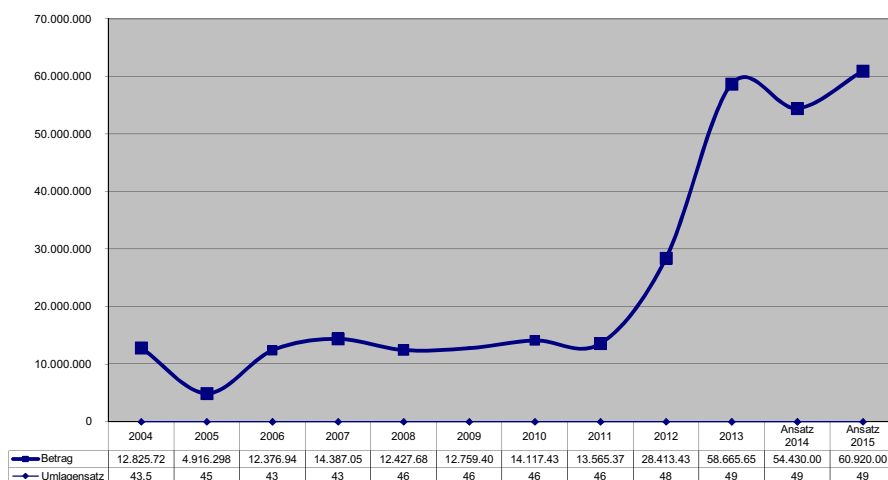
Kreisumlage entrichtet werden müsste.

Insgesamt sind im Finanzplanungszeitraum für die Jahre 2015 bis 2018 über 208 Mio. € an den Landkreis zu überweisen. Dazu ist bereits in 2015 eine Rücklagenentnahme von ca. 26,2 Mio. € notwendig. Auch in den Folgejahren sind noch hohe Rücklagenentnahmen (insgesamt weitere 141,7 Mio. €) vorgesehen. Damit relativiert sich der derzeit hohe Rücklagenbestand. Eine hohe Reserve ist auch zur Überbrückung von immer wieder einmal auftretenden einkommenschwachen Jahren notwendig. Der Rücklagenbestand zum Jahresende 2014 beträgt voraussichtlich ca. 360 Mio. €. Das endgültige Ergebnis für die Jahresrechnung 2014 liegt noch nicht vor.

Mit dem für 2015 veranschlagten Investitionsvolumen von 33,9 Mio. € sollen vor allem folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- weiterer Ausbau der Mittags- und Ganztagsbetreuung an der Grundschule Altstadt (660.000 €)
- Erweiterung Altenbetreuung (insg. 7 Mio. € – davon 700.000 € für Einrichtung durch Obere Spitalstiftung – in 2015 Haushaltsansatz 1,5 Mio. €)
- Neubau eines Mehrgenerationenparks (ca. 500.000 €)
- Neubau Kindergarten Teisbach (in 2015 Ansatz von Planungskosten von 150.000 €)
- Generalsanierung Caprima (in 2014 Freibekensanierung mit ca. 4 Mio. € abgeschlossen – Kosten für Techniksanie rung insg. noch offen – Planungsansatz für 2015 bei 200.000 €)
- Straßenbau zur Erschließung neuer Baugebiete, zum Ausbau von Geh- und Radwegen, zur Verbesserung der Verkehrssituation und zur Weiterführung der Innenstadtsanierung (insg. 4,8 Mio. € zuzüglich Haushaltsreste aus Vorjahr von 4,1 Mio. €)
- Fortführung der Dorferneuerung Frauenbiburg (insg. bereits ca. 1,4 Mio. € bereitgestellt)

Entwicklung der Kreisumlage



- Beteiligung an Autobahnananschluss Höfen (insg. bereits 1,6 Mio. € bereitgestellt)
- Erweiterung und energetische Umrüstung der Straßenbeleuchtung (insg. bereits 1,32 Mio. € bereitgestellt)
- Errichtung eines Abstellplatzes für LKW und Anhänger (500.000 €)
- Renaturierung des Asenbaches im Bereich des Kreisverkehrs an der St 2111 bis zur Mündung (insg. bereits 1 Mio. € bereitgestellt)
- verschiedene Baumaßnahmen in der Abwasserbeseitigung zur Erschließung von Baugebieten und für Generalsanierungen (mit Haushaltsresten rund 3,2 Mio. €)
- Neubau Technologiezentrum für Hochschule Landshut (insg. voraussichtlich 12,2 Mio. € – in 2015 Ansatz von 6 Mio. €)
- Neuplanung von Wohnanlagen (Areal Höller Straße, Reichenberger Straße, Bahnhofstraße – Ansatz in 2015 für Planungskosten 800.000 €)

Den Schwerpunkt der Investitionen bildet damit in 2015 der Neubau des Technologiezentrums für die Hochschule Landshut. Dingolfing stärkt mit dieser Investition den Industrie- und Bildungsstandort Dingolfing ganz wesentlich und bietet jungen Menschen die Möglichkeit einer heimatnahen Studiengemeinschaft.

Weitere Schwerpunkte bilden die Erschließung von Baugebieten (Frauenbiburg, Glogauer Weg und Ennser Straße II – in 2015 insgesamt ca. 4,6 Mio. €) und die Neuplanung von städtischen Wohnanlagen. Beide Maßnahmen sollen mittelfristig helfen, die derzeit sehr hohe Nachfrage nach Wohnraum in Dingolfing zu befriedigen. Insbesondere die städtische Grundstücks politik mit der Ausweisung von kostengünstigem Baugrund ermöglicht es jungen Familien Wohneigentum zu erlangen. Dies stellt neben den sehr kostengünstigen Kindergartengebühren und den zahlreichen Betreuungsangeboten in Krippen, Kindergärten und Schulen, eine wesentliche Förderung junger Familien und einen hohen Anreiz für die Ansiedlung in Dingolfing dar.

Besonders zu erwähnen ist auch noch der Lückenschluss des Geh- und Radweges entlang der alten B 11 von Höfen bis Gottfrieding. Die Maßnahme ist mit ca. 4,2 Mio. € veranschlagt und wird vom Freistaat Bayern großzügig mit voraussichtlich über 3 Mio. € gefördert. Mit dem geplanten Abschluss der Baumaßnahme (Teile wurden bereits in 2014 fertiggestellt) zum Jahresende 2015 wird die Verkehrssicherheit in diesem Bereich ganz wesentlich verbessert. Dies kommt auch unmittelbar den vielen Werkarbeitern im Schichtbetrieb zu Gute, die damit deutlich gefahrloser mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren können (vgl. auch Artikel zur Ausweisung des Baugebietes Ennser Straße BA 2 in dieser Ausgabe des Schaukasten).

Daneben sind natürlich eine Vielzahl kleinerer Maßnahmen (z.B. Erwerb von Fahrzeugen für die Feuerwehr und den Bauhof, Kauf von sonstigem beweglichen Vermögen für die einzelnen Einrichtungen der Stadt vom Rathaus über die Schulen und das Museum bis hin zum Freizeitzentrum oder der Abwasserbeseitigung, Investitionszuschüsse und Darlehen an Vereine) vorgesehen.

Außergewöhnlich hoch mit über 31 Mio. € (einschl. der Haushaltsausgabereste) sind auch in 2015 die Grunderwerbskosten veranschlagt. Diese dienen in der Regel für den Ankauf von Grundstücken für die Ausweisung neuer Baugebiete und die Fortführung der Innenstadtsanierung. Der ungewöhnlich hohe Ansatz stellt aber in erster Linie einen Vorsorgeposten für den Fall der Erwerbsmöglichkeit der ehemaligen GBW-Wohnungen in Dingolfing dar, um die Mietsituation der derzeitigen Mieter dauerhaft zu sichern.

Durch die hohen Gewerbesteuer-einnahmen ergibt sich aus dem laufenden Betrieb aller städtischen Einrichtungen in 2015 ein voraussichtlicher Überschuss von noch knapp 800.000 €, der für Investitionen eingesetzt werden kann. Der wesentliche Teil der Steuereinnahmen wird durch die hohen Beträge aus der Kreisumlage und der Gewerbesteuerumlage aufgebracht. Zur Durchführung aller Vorhaben ist darüber hinaus noch eine Rücklagenentnahme von 26,2 Mio. € notwendig, da die im Vermögenshaushalt veranschlagten Einnahmen aus Darlehensrückflüssen, Erschließungsbeiträgen, Investitionszuschüssen des Staates und Veräußerung von Grundstücken für die Deckung aller Investitionskosten nicht ausreichen.

Im Verwaltungshaushalt der Stadt sind neben den „üblichen“ Pflichtaufgaben für Brandschutz, Schulen, Kindergärten, Abwasserbeseitigung, Bestattungswesen und einer Vielzahl weiterer Aufgaben vor allem die ungewöhnlich hohen Ausgaben für freiwillige Leistungen von fast 10 Mio. € zu erwähnen. Diese können im Einzelnen der beiliegenden Aufstellung entnommen werden.

Alle diese Leistungen (sowohl die Pflichtausgaben als auch die freiwilligen Leistungen) werden derzeit auf einem qualitativ hochwertigen Niveau und zu sehr kostengünstigen Preisen angeboten (z.B. 2 Stunden kostenloses Parken im Stadtzentrum dürfte bayernweit wohl einzigartig sein). Dies gilt im Übrigen nicht nur für die freiwilligen Leistungen, sondern auch für die städtischen Steuern (z.B. Hebesatz bei der Grundsteuer seit 1984 auf dem bayernweit sehr niedrigem Niveau von 250) und Gebühren (z.B. 0,96 € / m³ Schmutzwassergebühr für die Kanaleinleitung ebenfalls bayernweit sehr günstig). Aufgrund dieser sehr guten Versorgungslage und den hohen Leistungen der Stadt sind Forderungen nach weiteren neuen Angeboten gleich welcher Art trotz der aktuell sehr guten finanziellen Lage unangemessen. Das Anspruchsdenken gegenüber der öffentlichen Hand sollte nicht weiter gefördert werden. Bereits die Erhaltung des derzeitigen Leistungsniveaus bedarf großer Anstrengungen und vor allem auch in der Zukunft guter Steuereinnahmen insbesondere aus der Gewerbesteuer.

Neben den hohen Investitionen legt die Stadt wie bereits in den vergangenen Jahren auch für das Haushaltsjahr 2015 besonderen Wert auf die nachhaltige Sicherung der bereits bestehenden Einrichtungen. Diese sind zwar weitgehend in einem optisch sehr guten Zustand, aber bei verschiedenen Einrichtungen sind auf Grund des Gebäudealters teure Unterhaltsmaßnahmen bei den technischen Anlagen notwendig. Insgesamt sind für den Gebäude- und Straßenunterhalt rund 7,3 Mio. € veranschlagt. Nachfolgend werden die wichtigsten Maßnahmen aufgeführt:

- Gebäudeunterhalt der Feuerwehrgerätehäuser – 250.000 €
- Unterhalt Stadtmauer und Denkmäler (insb. Stegturm in der Kirchgasse) – 300.000 €
- Gebäudeunterhalt Caprima (Generalsanierungen im Vermögenshaushalt veranschlagt, hier insb. Sanierung Technik) – 450.000 €

Ausgaben für freiwillige Leistungen (Investitionszuschüsse nicht enthalten!)

	Defizit 2015
Mittags-/Ganztagsbetreuung, Praxisklasse, soziale Betreuung usw. an den Schulen	355.000 €
Freiwillige Schülerbeförderung	45.000 €
Museum	408.000 €
Musikschule	457.200 €
Heimat- und Kulturpflege	20.000 €
Volkshochschule	140.000 €
Kreis- und Stadtbibliothek	244.800 €
Zuschüsse an kirchliche Institutionen für Sanierungen + Unterhalt Kirchturmuhren	95.000 €
Betreutes Wohnen und Altersservicezentrum mit Tagespflege	341.000 €
Spielplätze (einschließlich Skaterplatz)	150.500 €
Jugendzentrum, Ferienprogramm, Streetworker, Quartiermanager, Stadtteilzentrum Nord	568.800 €
Förderung der Wohlfahrtspflege (Caritas, BRK, AWO u. a.)	23.000 €
Sportförderung	241.200 €
Freizeitzentrum inkl. Sporthalle	4.016.900 €
Klimaschutzkonzept, Breitbandversorgung	200.000 €
Unterhalt Wirtschaftswege	200.000 €
Nikolausmarkt (ab 2009 in Eigenregie - ohne Abschreibung)	85.000 €
Veranstaltungen (u.a. Dingfest), Feste und Märkte	137.000 €
Stadthalle	1.382.500 €
Tourismus	222.700 €
Stadtbus, Parkdeck + TG Zentrum + Parkdeck Bahnhof	1.084.100 €
Summe	10.417.700 €

Ermäßigung Kindergartengebühren ab 2007/2008 (ca.100.000 €) nicht enthalten
 Verschiedene Zuschüsse und freiwillige Maßnahmen von finanziell untergeordneter Bedeutung in einzelnen Unterabschnitten nicht enthalten.

Diese Ausflistung beinhaltet keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

- Gebäudeunterhalt Eissporthalle (insb. Sanierung Technik und Bodenbelag) – 150.000 €
- Unterhalt Stadion und Mehrzweckgebäude (insb. Tartanlaufbahn und Sanierung Technik) – 105.000 €
- Gebäudeunterhalt Dreifachturnhalle Höll-Ost (insb. Sanierung Technik) – 400.000 €
- Unterhalt Straßen (einschl. Straßenbeleuchtung), Wege und Brücken – 1.440.000 €
- Unterhalt Tiefgarage Höll-Ost (insb. Sanierung Bodenbelag und Maler) – 210.000 €
- Unterhalt Abwasserbeseitigung (Kläranlage und Kanäle – Generalsanierungen im Vermögenshaushalt) – 680.000 €
- Gebäudeunterhalt Stadthalle (insb. Sanierung Licht- und Medientechnik) – 805.000 €
- Gebäudeunterhalt Vermietungsobjekte – 900.000 €

talstiftung (Bürgerheim) sind im Internet im Bereich Rathaus einsehbar.

Ladesäulen für E-Autos und E-Bikes

Seit Anfang Dezember besteht auch vor dem Rathaus die Möglichkeit, sein E-Auto und E-Bike aufzuladen. Es stehen zwei Ladeplätze für E-Autos und für E-Bikes ein Ladeschrank mit sechs abschließbaren Fächern sowie zwei separat abgesicherten Steckdosen an der Seite zur Verfügung. Vor dem Informationszentrum in der Fischerei 9 wurde ebenfalls ein Ladeschrank für E-Bikes in Betrieb genommen. Somit ist im Stadtgebiet an folgenden Stellen das kostenlose Aufladen von E-Auto oder E-Bike möglich: vier Ladeplätze am Parkdeck am Bahnhof, je zwei Ladeplätze für E-Autos am Rathaus und am Museum sowie je acht E-Bike-Lademöglichkeiten beim Rathaus, Bruckstadel und Museum. An den E-Bike Ladestationen werden noch Fahrradständer angebracht. Die ausgewiesenen Parkplätze für die E-Autos dürfen **ausschließlich von E-Autos** genutzt werden.

Für die Folgejahre ist entsprechend der Finanzplanung wieder mit einem deutlichen Rückgang der Unterhaltsaufwendungen (ca. 5,1 Mio. € jährlich) zu rechnen. Der gesamte Haushaltsplan der Stadt und der Wirtschaftsplan der Oberen Spi-

Baugebiet Ennser Straße II

Auf über 333.000 m² entstehen 328 Bauparzellen



Im Anschluss an das bestehende Baugebiet Ennser Straße entstehen in Richtung Gottfriedingerschwaige neue Baugrundstücke

Die Nachfrage nach Grundstücken für den Wohnungsbau hält im Bereich der Stadt Dingolfing weiterhin an, so dass nun im Bereich des zuletzt ausgewiesenen Wohngebiets „Höfen II“, Frauenbiburg und am Glogauer Weg fast alle Grundstücke der Stadt verkauft sind. Der Bedarf für weitere Wohngebietsausweisungen ist also für den Bereich Dingolfing zweifelsfrei nach wie vor vorhanden. Dieser Bedarf soll für längere Zeit im Baugebiet Ennser Straße BA 2 befriedigt werden können.

Das Baugebiet Ennser Straße II liegt unmittelbar angrenzend an das Gebiet „Ennser Straße“ und weist eine Entfernung von etwa 3 km zum Zentrum der Stadt Dingolfing auf. Arbeitsplätze bei BMW und Zulieferbetriebe sind in zehn Minuten mit dem Fahrrad erreichbar. Damit weist das Baugebiet sowohl günstige Lagebedingungen in Bezug auf die Wohnqualität als auch in Bezug

auf die Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen und Infrastruktureinrichtungen auf.

Für das geplante Baugebiet wird durchgehend ein allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Entsprechend der Bedarfssituation werden ausschließlich Einzelhäuser mit maximal zwei Vollgeschossen und maximal zwei Wohneinheiten festgesetzt. Insgesamt werden 328 Bauparzellen in offener Bauweise als Einzelhäuser geplant. Die Grundstücksgrößen liegen dabei in der Regel zwischen 550 und 650 m², in wenigen Einzelfällen gibt es auch etwas größere Grundstücke bis 750 m².

Hinsichtlich der Gebäudegestaltung wurden generell 2 Vollgeschosse mit folgenden alternativen Gebäudetypen/ Dachformen festgesetzt:

- Satteldach steil (DN 30° bis 45°, E + D)

- Satteldach flach (DN 12° bis 30°, E + I)

- Walmdach, Zeltdach (DN 12° bis 30°, E + I)

- Pultdach (DN 12° bis 20°, E + I)

Bezüglich der Bauweise stehen somit wahlweise der Typ E+D (mit steilerem Dach, Wandhöhe 5,0 m) bzw. der Typ E+I (mit flacherer Dachneigung, DG kein Vollgeschoss, Wandhöhe 6,3 m) zur Verfügung. Dadurch entsteht ein homogener Siedlungscharakter, der im Rahmen regional typischer Bauweisen dennoch genug Spielraum für individuelle Bebaubarkeit lässt.

Weitere Festsetzungen zu Einfriedungen, Garagen und Nebengebäuden runden den Festsetzungskatalog ab, der bewusst „schlank“ gehalten wurde, um auch für den Laien klare und nachvollziehbare Regeln der Bebaubarkeit zu schaffen.

Das Baugebiet wird über die St 2074 (Deggendorfer Straße) über zwei Hauptzufahrten erschlossen. Die bestehende Zufahrt im Nordwesten wird verbreitert, damit sie auch für das neue Baugebiet genutzt werden kann. Die Haupterschließungsachse verläuft von dieser nordwestlichen Zufahrt in einem weiten Bogen um die bestehenden Sportplatzflächen und anschließend geradlinig nach Osten.

Zwei verkehrsberuhigte platzartige Erweiterungen schaffen Orientierungspunkte, am 2. Platz knickt die Haupterschließungsachse dann nach Norden und mündet wieder in die Staatsstraße. Mit Ausnahme des „Rondells“ gegenüber dem Sportplatzbereich werden keine Grundstücke direkt von der Hauptachse aus erschlossen. Dies geschieht über die Nebenstraßen, die von der Hauptachse abzweigen. Diese Nebenstraßen sind teilweise mit Wendehammer als Sackgassen und teilweise als interne Ringstraßen angelegt. In jedem Fall sind es reine Anliegerwohnstraßen und können dadurch generell verkehrsberuhigt angelegt werden. Die geschwungene Anlage der Straßenräume begrenzt die Einsehbarkeit und erzeugt eine räumliche Spannung. Gleichzeitig wird dadurch trotz der relativen Größe des Baugebiets ein „reibrettartiger“ Charakter vermieden.

Die Hauptachse hingegen tritt nicht durch die bauliche Fassung des Straßenraums in Erscheinung. Ihr Charakter wird durch die beidseitige allecartige Bepflanzung bestimmt. Beidseitig breite Grünstreifen und von der Fahrbahn abgerückte Fußwege bewirken ein großzügiges und grünes Erscheinungsbild. Die breiten Grünstreifen werden außerdem noch für öffentliche Parkflächen genutzt. Zwischen den Fußwegen der Hauptachse und den privaten Grundstücksflächen werden noch Flächen für Versickerung festgesetzt, hier soll das Niederschlagswasser, das auf den öffentlichen Verkehrsflächen anfällt, über die belebte Oberbodenzone versickert werden.

Schließlich werden im Bereich der Haupterschließungsachse auch

zwei Bushaltestellen für den ÖPNV (Stadtbus Dingolfing) festgesetzt. Nur für Busse ist außerdem die direkte Straßenverbindung zum Baugebiet „Ennser Straße“ im Westen zur Richard-Wagner-Straße hin vorgesehen. Es soll ansonsten kein zusätzlicher Verkehr im bestehenden Baugebiet erzeugt werden. Auch die Sossauer Straße im Osten erhält nur eine untergeordnete Anbindung, die Sossauer Straße wird nicht zur Erschließung der Bauparzellen herangezogen.

Zusätzlich zu den vorher beschriebenen Erschließungsstraßen wird ein Netz von Geh- und Radwegen angelegt, das größtenteils unabhängig vom Straßenverkehr ist und dadurch attraktive Verbindungen für Fußgänger und Radfahrer bietet. Geplant werden zwei durchgehende West-Ost-Verbindungen, eine entlang der Staatsstraße als überregionaler Radweg. Die zweite verläuft im Süden nördlich der Bahnlinie zwischen dem im Westen bestehenden Wirtschaftsweg und der Sossauer Straße (mit Anschluss zum Bahnübergang). Der südliche Fußweg ist durch den geplanten Lärmschutzwall von der Bahnstrecke abgeschottet und dadurch ein attraktiver Weg im Grünen. Von allen Wendehämmern führen direkte Fußwegverbindungen von den verkehrsberuhigten Erschließungsstraßen zu dieser „Grünachse“.

Zentral im Baugebiet verläuft ein Grünzug in Nord-Süd-Richtung, in dem eine Fußweganbindung zwischen dem südlichen Weg und den nördlichen Bereichen des Baugebiets geschaffen wird. Der Grünzug beinhaltet auch zwei Kinderspielflächen (je einer im Norden und im Süden), die so in zentraler Lage über die Fußwege aus dem Baugebiet gut zu erreichen sind.

Der bestehende Wirtschaftsweg im Westen ist auch in das Wegenetz eingebunden, er verbindet den südlichen Weg mit dem Sportplatzbereich/Rondell und bietet durch eine Bahnunterführung eine kurze Anbindung an das Stadtgebiet südlich der Bahnlinie.

Es werden umfangreiche Flächen als öffentliche Grünflächen festge-

setzt. Diese erzeugen den Charakter einer „Gartenstadt“ im Grünen und bieten einen hohen Freizeitwert durch direkte Anbindungen aus den Wohnstraßen (Radfahren, Joggen, Spazieren gehen). Auch der Straßenraum soll durch Gehölzpflanzungen auf privaten und öffentlichen Flächen begrünt werden.

Insgesamt wird durch die umfangreichen grünordnerischen Festsetzungen ein qualitativvolles Niveau erreicht, sowohl im Hinblick auf das Wohnumfeld mit Straßenraumbegrünung und Grünzügen mit hohem Freizeitwert als auch aus naturschutzfachlichen Gesichtspunkten durch die Vernetzung von Grünzügen mit dem daraus resultierenden Biotopverbund und durch die Festsetzung interner Ausgleichsflächen.

Infos für Blinde

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

jeden 1. Freitag im Monat
in **Landau/Isar**
Gasthaus Reitinger
Eiselwördstr. 27
von 14 – 17 Uhr
Leitung: Walter Bichlmeier
Tel.: 0 99 53/2303

Beratungen für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörige finden in Niederbayern wie folgt statt:

Straubing

Im Gebäude der AOK
(Zimmer 20a)
Tel. 0 94 21/ 865-152
Bahnhofstr. 28, 94315 Straubing
an jedem 2. Donnerstag
im Monat (nicht August)
von 10.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 0 94 28/90 25 97
(Frau Sophie Oberberger)

Landshut

In den "Weihenstephaner Stuben"
Nikolastr. 51, 84034 Landshut
an jedem 3. Donnerstag im Monat
von 13.00 – 15.00 Uhr
Tel.: 0 87 65/9 38 44 81
(Herr Albert Hoschek)

Senkung der Kanalherstellungsbeiträge und der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11.12.2014 folgende neue Beiträge und Gebühren beschlossen:

	alt	neu
Grundstücksflächenbeitrag	2,88 € / m ²	2,25 € / m ²
Geschoßflächenbeitrag	10,32 € / m ²	10,00 € / m ²
Schmutzwassergebühr	1,49 € / m ³	0,96 € / m ³
Niederschlagswassergebühr	0,20 € / m ²	0,25 € / m ²

Die neuen Beiträge und Gebühren wurden mit der 2. Änderungssatzung am 16.12.2014 im Dingolfiger Anzeiger bekannt gemacht und gelten ab 01.01.2015.

Grund für die Beitragssenkung ist im Wesentlichen die vom Stadtrat beschlossene Zinssenkung für kostenrechnende Einrichtungen. Damit partizipieren die Bürgerinnen und Bürger auch wieder am Wohlstand der Stadt Dingolfing.

Bei den Beiträgen ergibt sich durch die großen Industrieerweiterungen eine Minderung insbesondere für den Geschoßflächenbeitrag.

Für ein „normales“ Baugrundstück (300 m² Geschoßfläche + 600 m² Grundstücksfläche) mit Anschluss an den Mischwasserkanal beträgt die Beitragssenkung damit 474,00 €. Bei der Gebührenkalkulation ergibt sich durch die Erhöhung der gesamten Einleitungsmenge und die hohen Einleitungsmengen von starkverschmutztem Abwasser (insgesamt ca. 740.000 m³ mit Starkverschmutzungszuschlag insbesondere durch Industrie und Gewerbe) eine Verringerung der Schmutzwassergebühr. Vor allem aber wirkt sich der verringerte Zinssatz gebührensenkend aus. Die Niederschlagswassergebühr muss dagegen auf-

grund der zunehmenden Versickerung und damit geringerer Versiegelungsfläche bei leicht steigenden Betriebskosten erhöht werden.

Für einen „normalen“ Haushalt von 4 Personen in einem Einfamilienhaus (Verbrauch ca. 200 m³ und Versiegelungsfläche ca. 250 m²) ergibt sich damit eine jährliche Gebührenminderung von knapp 100 €. Das künftige Gebührenaufkommen sinkt von bisher rund 3,4 Mio. € auf 2,5 Mio. € jährlich. Im Vergleich zu den Landkreismunicipalitäten und den Nachbarstädten liegen sowohl die Beiträge als auch die Gebühren im unteren Bereich.

Die Finanzkasse des Finanzamts Dingolfing wird aufgelöst

Die Finanzkasse des Finanzamts Dingolfing wurde zum 27.02.2015 aufgelöst. Ab diesem Zeitpunkt werden die Kassenaufgaben vom Finanzamt Eggenfelden übernommen. Für die meisten Bürgerinnen und Bürger ändert sich dadurch allerdings nichts, da erteilte SEPA-Lastschriftmandate weiterhin gelten.

Der Amtsleiter des Finanzamts Dingolfing, Herr Stephan Reinkowski, weist darauf hin, dass Bürgerinnen und Bürger, die bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, dieses auch nach der Verlagerung der Finanzkasse nicht neu erteilen müssen.

Daueraufträge müssen vom Auftraggeber rechtzeitig umgestellt werden. Reinkowski empfiehlt daher den Bürgerinnen und Bürgern, am SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren teilzunehmen. Dadurch können sie

die termingerechten Zahlungen nicht versäumen. Außerdem sparen sie sich den Weg zu ihrem Kreditinstitut und helfen ihrem Finanzamt, die Verwaltungsaufgaben möglichst kostensparend zu erledigen, so Reinkowski.

Zudem ist zukünftig Folgendes zu beachten: Für Zahlungen an das Finanzamt Dingolfing sind ab 02.03.2015 nur noch die Bankverbindungen des Finanzamts Eggenfelden zu verwenden. Diese lauten:

**Deutsche Bundesbank,
Filiale Regensburg,**
IBAN: DE64 7500 0000 0074 3015 02
BIC: MARKDEF1750

Sparkasse Rottal-Inn
IBAN: DE33 7435 1430 0000 0056 03
BIC: BYLADEM1EGF

HypoVereinsbank
IBAN: DE06 7102 1270 0016 7197 49
BIC: HYVEDEMM629

Schecks sind künftig an die Finanzkasse Eggenfelden zu senden.

Die Finanzkasse in Eggenfelden ist unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

Finanzamt Eggenfelden
Finanzkasse
Pfarrkirchener Str. 71
84307 Eggenfelden
Telefon: 08721 / 981-0
Fax: 08721 / 981-200

Bislang gab es an jedem bayerischen Finanzamt eine Finanzkasse, die den Zahlungsverkehr abwickelte. Das Konzept für eine Neustrukturierung der bayerischen Finanzkassen sieht vor, dass die bisher bestehenden 79 Finanzkassen auf 19 zentralisierte Finanzkassen reduziert werden. Ziel dieser Maßnahmen ist, die Arbeitsabläufe zu verbessern sowie das Personal in den Finanzämtern noch effektiver einzusetzen.

Klimaschutz beginnt auch vor Ort

Energiewende in Bayern: Stadt Dingolfing ist mit dabei – Umweltingenieur gesucht

Die Bekämpfung des globalen Klimawandels ist eine der großen Herausforderung dieser Zeit.

Die Bundesrepublik hat deshalb klare Ziele definiert. So sollen u.a. die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2020 um 40 % und bis zum Jahr 2050 um 80 bis 95 % gesenkt werden.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssen alle Beteiligten vom Bund über die Länder bis zu den Kommunen eine klare Strategie verfolgen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Zusätzliche Brisanz gewinnt das Thema durch den in Deutschland beschlossenen Kernenergieausstieg bis 2022. Für Bayern, das seinen Strombedarf im Jahr 2009 noch zu ca. 60 % durch die Kernenergie gedeckt hat, bedeutet dies momentan eine Deckungslücke bei der Stromversorgung im Jahr 2022 von ca. 30 %.

Bezogen auf die in Dingolfing möglichen Maßnahmen hat die Stadt ein Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept erstellen lassen, das den Handlungsrahmen beschreibt. Untersucht wurden unter anderem folgende Bereiche:

- Kommunale Liegenschaften
- Private Haushalte
- Gewerbe/Industrie

- Handel und Dienstleistungen
- Straßenbeleuchtung
- Verkehr
- Abwasser
- Abfall

Die Stadt Dingolfing hat das Ziel, die CO₂-Emissionen in der Stadt bis 2020 deutlich zu verringern. Aus diesem Grund soll zum einen Energie eingespart bzw. möglichst effizient genutzt und zum anderen der Anteil erneuerbarer Energieträger erhöht werden. Dies soll unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit bzw. dem möglichst zielgerichteten und nachhaltigen Einsatz finanzieller Mittel realisiert werden. Erste Aktionen im privaten Bereich waren hier der Austausch von Kühlschränken und der Umwälzpumpen, im öffentlichen Bereich stellt die Stadt Dingolfing gerade großflächig auf LED-Straßenlampen um und saniert beispielsweise die Stadthalle und die Dreifachsporthalle in Höll-Ost.

Durch den Austausch von veralteten Leuchten (vorwiegend mit Quecksilberdampf lampen gegen energieeffiziente LED-Leuchten mit 40 W statt 125 W und 26 W statt 80 W sowie zusätzliche Leistungsreduzierungen bis 50 % bei z.T. größerer Lichtausbeute, je nach dem was unter Einhaltung der Vorgaben der DIN EN 13201, den Lichtmasthö-

hen, den Lichtpunktabständen und den Standorten möglich war, wird so eine jährliche Einsparung von ca. 765.675 kWh elektrischer Energie erreicht. Dies entspricht einer CO₂-Minderung von ca. 452 Tonnen pro Jahr.



Die neuen LED-Straßenlampen sorgen für eine massive Energieeinsparung

Zur weiteren Umsetzung der im Klimaschutzkonzept vorgeschlagenen Maßnahmen soll die Schaffung einer Stelle für einen Umweltingenieur beitragen, der als Klimaschutzmanager die Maßnahmen koordiniert und anstößt. Für diese Stelle wurde eine Förderung beantragt. Die Stellenausschreibung und Entscheidung über die Stellenbesetzung kann erst nach dem Vorliegen des Förderbescheids erfolgen. Damit wird in der zweiten Jahreshälfte gerechnet.

Italienischer Genuss über den Dächern Dingolfings



Sie lieben italienische Küche, wollen sich aber auch kulinarisch immer wieder überraschen lassen? Oder suchen Sie nach einem Restaurant für besondere Momente? Genau das bietet das neue italienische Restaurant „Al Monte“ in der Oberen Stadt in Dingolfing seit 5. Februar 2015 seinen Gästen. „Unser Chefkoch versetzt traditionelle, italienische Speisen in raffinierte Kreationen. Und eben das ist unsere Philosophie: Die Kombination von Zu-

taten bis zur vollen Harmonie des Gerichts“, verspricht Inhaber Fredi Hajra, der seit Jahren sehr erfolgreich das „Al Centro“ betreibt. Harmonisch bis ins Detail abgestimmt und elegant ist auch die Inneneinrichtung des Restaurants, das direkt neben dem Museum Dingolfing zu einer kulinarischen Reise in den Süden Europas einlädt – inklusive einzigartigem Ausblick. Im Sommer können die Gäste ihr Menü auf der Terrasse und mit Blick auf den Dingolfinger Buchberg genießen. Der Wintergarten mit Blick auf den alten Turm der Wehranlage bietet mit seiner lichten Architektur ein festliches Ambiente für die gehobene Küche und das besondere Glas Wein. Das Team um Fredi Hajra freut sich auf Ihren Besuch.

Straßenbauprogramm 2015

Allgemeine Kleinreparaturen und Einzelmaßnahmen als Erhaltungsmaßnahmen des Straßennetzes

Auch im Jahr 2015 sind wieder umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an städtischen Verkehrswegen und -bauwerken vorgesehen. Neben den kleinen punktuellen Ausbesserungsarbeiten, deren Umfang bei den routinemäßigen Straßenkontrollen und Bauwerksprüfungen festgelegt wird, stehen auch wieder Sanierungen einzelner, nachfolgend näher beschriebener Straßenzüge an.

St.- Anton-Straße:

Hier wird beim Teilstück von der Brumather Straße bis auf Höhe der Fa. Finsterwald der Asphaltbelag samt der Randsteine im Fahrbahn- und Gehwegbereich erneuert. Die Stadtwerke werden in diesen Zusammenhang auch die mittlerweile in die Jahre gekommene Wasserleitung erneuern. Baubeginn ist unmittelbar nach Ostern. Die Fertigstellung ist bis Ende Mai eingeplant.

Reichenberger Straße:

Beim Teilstück von der Einmündung Gablonzer Straße bis zur Längmühlbachbrücke wird in den Sommerferien der Asphaltbelag samt der Randsteine im Fahrbahn- und Gehwegbereich erneuert. Während

den Pfingstferien führen die Stadtwerke umfangreiche Kabelverlegearbeiten durch.

Kreisverkehrsplatz Sossauer / Ennser Straße:

Hier wird während der Sommerferien die Asphaltdeckschicht aufgrund diverser Mängel erneuert.

Stadionstraße:

Beim Teilstück in Höhe des Isar-Wald-Stadions werden sowohl im Straßenbereich wie auch bei den angrenzenden Parkplätzen die Beläge und Randsteine in den Sommerferien erneuert. Die Stadtwerke ersetzen in diesem Abschnitt auch die Wasserleitung.

Oberdingolfinger Weg (Gehweg):

Beim vom Friedhofseingang an der Oberdingolfinger Straße entlang der Friedhofmauer zum Parkplatz Ziegelweg führenden Fußweg werden im Frühjahr der Belag, die Randeinfassung sowie die Treppenstufen erneuert.

Teilbereiche Gehweg Ennser Straße:

Zwischen den Kreisverkehrsplätzen Bayerwaldring und Sossauer Straße wird in größeren Teilabschnitten

die Asphaltdeckschicht in den Sommerferien erneuert.

Virchowweg:

Im Juni/Juli sind die Erneuerung des Asphaltbelags, der Randsteine sowie die Wasserleitung durch die Stadtwerke eingeplant.

Dammweg:

Bei einem Teilstück, beginnend von der ehemaligen Metzgerei bis zur Hausnummer 43, sind die Erneuerung des Asphaltbelags, der Randsteine sowie die Wasserleitung durch die Stadtwerke eingeplant. Der Ausführungszeitpunkt ist zum derzeitigen Planungsstand noch offen.

Ausbau Wanderwege:

Im Frühjahr wird der Weg von Unterbubach Richtung Heimlichleiden instandgesetzt.

Alle notwendigen Straßensperrungen und Umleitungen werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben und auf unserer Internetseite veröffentlicht. Direkte Anlieger bei den vorgenannten Straßenbaustellen werden vor Baubeginn auch schriftlich informiert.

Ab April Sommeröffnungszeiten im Bruckstadel

Das gemeinsame Informationszentrum von Stadt und Landkreis in der Fischerei ist ab April bis einschließlich Oktober auch an Samstagen von 10 – 15 Uhr geöffnet.

Die Gäste werden im ehemaligen Mauthaus in der Fischerei 9 umfassend über die Freizeitmöglichkeiten in der Stadt und im Ferienland Dingolfing-Landau informiert.

Umfangreiches Prospektmaterial über das Museum Dingolfing, die aktuellen Veranstaltungsprogramme des Bruckstadels, der Herzogsburg oder der Stadthalle gehören ebenso wie Informationen zu Stadtführungen, zum Caprima, zum Bayernpark und zu den Radwegen in der Region zum Angebot.

Aber nicht nur Freizeitmöglichkeiten im Landkreis, sondern auch der umliegenden Regionen und des Bayerischen Waldes sowie des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, zu dem der Landkreis Dingolfing-Landau gehört, werden geboten. Zusätzlich können Karten im Vorverkauf für die Veranstaltungen in der Stadt erworben werden. Aber auch Andenken wie Aufkleber, Stadtfahnen, T-Shirts, Spielkarten, der Kirtaschirm sowie diverse Bücher stehen zum Verkauf. Der Besuch des Bruckstadels lohnt auf alle Fälle. Seit November 2014 bietet die Stadt den Besuchern die Möglichkeit, E-Bikes kostenlos an einer Ladesäule aufzuladen.

Der Bruckstadel ist Montag bis Freitag von 14 – 18 Uhr geöffnet, sowie nach telefonischer Absprache. Finden Ausstellungen statt, ist das Informationszentrum täglich, auch feiertags, für seine Besucher geöffnet.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 08731/327100 oder unter www.dingolfing.de.



März
2015

Termine in Serie

-wöchentlich-

- Mo Cageballtreff** für alle Fußballinteressierten, Sportpark Dingolfing GmbH, 19:15 – 20:45 Uhr
- Di Sprechtag**, VdK-Kreisverband Dingolfing-Landau, Landratsamt Dingolfing-Landau, Obere Stadt 1, Dingolfing, Erdgeschoss Zi.-Nr. 41, 08:00 – 11:15 und 13:00 – 15:00 Uhr
Seniorenstammtisch, **Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing**, **Café Bachmeier**, 15:00 Uhr
Stammtisch, KSK 1820 Dingolfing, Gasthaus Bubenhofer, 17:00 Uhr
Training und Jahresmeisterschaft für Luftgewehr/Luftpistole, VSG e.V., Schießsportanlage, 18:00 Uhr
Sportgruppe, Diabetes Interessengemeinschaft Dingolfing, Turnhalle St. Josef, 18:00 – 19:00 Uhr
- Mi Schießbetrieb**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 17:30 – 21:30 Uhr
Bogenschießen, Training der Ligaschützen, VSG e.V., VSG-Schießsportanlage, 17:30 – 20:00 Uhr *(ab April am VSG-Bogenplatz, 18:00 Uhr)*
- Do Schießbetrieb**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 18:30 – 21:30 Uhr
- Fr Bauernmarkt**, Maria Gruber, Höfen, 13:00 – 17:00 Uhr
Training und Jahresmeisterschaft für Luftgewehr/Luftpistole, VSG e.V., Schießsportanlage, 18:00 Uhr
Training für Luftgewehr/Luftpistole, Isargrün Goben, 18:00 Uhr und **Sommer-Biathlon-Training** für Anfänger und Hobby-Jogger, 18:30 Uhr im Schützenhaus (Schwaiger Str. 66)
Schießbetrieb, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 18:30 – 22:00 Uhr
Bogenschießen in der Halle, VSG e.V., Grundschule Altstadt, 19:00 – 22:00 Uhr *(ab April am VSG-Bogenplatz, 18:00 Uhr)*
- So Schießbetrieb**, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 09:00 – 11:30 Uhr

-14-tägig-

- Di Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. IV, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder geraden Kalenderwoche am Dienstag statt.
- Mi Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. III, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder ungeraden Kalenderwoche am Mittwoch statt.
- Do Gruppentreffen**, Kreuzbund e.V. Dingolfing Gr. I, Caritas Sozial-Zentrum, Griesgasse 21, 19:00 – 20:30 Uhr. Das Treffen findet in jeder geraden Kalenderwoche am Donnerstag statt.

-monatlich-

- Di Sprechstunde**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 – 15:00 Uhr. Rathaus, 2. OG, Zimmer 45. Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 / 501-145. Der Sprechtag findet jeden 1. Dienstag im Monat statt.
- Mi Spielenachmittag**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, 14:00 – 16:00 Uhr. Stadtteilzentrum NORD. Der Spielenachmittag findet immer am letzten Mittwoch im Monat statt.
- Do Wehrdienstberatung**, Rathaus, 12:15 – 17:00 Uhr. Terminabsprache unter Tel.: 0991 / 203-274. Rathaus, Zimmer 45 im 2. OG. Telefon zu den Beratungszeiten: 08731 / 501-145. Termine: 12.03., 09.04., (Mai entfällt) und 11.06.2015. <http://www.bundeswehr-karriere.de>
Kegeln, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Stadthalle, 19:00 Uhr. Bitte saubere Turnschuhe mitbringen. Anmeldung nicht erforderlich. *Infos bei Reiner Sandner, Tel.: 08731 / 3951129*

- Fr** 27.02. – 01.03. **Ostermarkt**, Bauernmarkt Höfen, Maria Gruber, 12:00 – 18:00 Uhr. Von Freitag bis Sonntag erwarten Sie handwerkliche Ausstellungen und tägliche Bastelvorführungen. Für die Kleinen: Osterlämmchen und Hasen zum Streicheln und ein Lagerfeuer.
- So** 01.03. **Sneeschuhwanderung zur Loderhart Hütte 924 m**, DAV, Sektion Dingolfing *Mehr Infos Online unter www.dingolfing.de und www.dav-dingolfing.de*
Jahreshauptversammlung, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 17:00 Uhr
- Mo** 02. – 23.03. **Poi-Dancing-Workshop**, Alexandra Baumgärtner-Hirle zeigt kostenlos, wie man mit dem Feuer tanzt – damit mansich nicht verbrennt, wird mit ungefährlichen Pois geübt. Der Kurs ist für Jugendliche und Erwachsene geeignet und wird in Kooperation mit dem Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing angeboten. Jeweils Montag: 02.03., 16.03. und 23.03. um 18:00 Uhr im Jugendzentrum, Stadionstr. 2., *Ein Feuertanz-Video gibt es auf www.juz-dingolfing.de zu sehen.*
- Di** 03.03. **Monatliche Stadtführung: Straßennamen und ihre Bedeutung**, Stadt Dingolfing, Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei 9, 18:30 Uhr. Bei der monatlichen Stadtführung im März geht Martin Legner bei seinem Vortrag im Bruckstadel auf die Hintergründe und Ursprünge von Straßennamen ein. Woher stammt der Name Lederergasse, Wollerzeile oder Steinweg? Freuen Sie sich auf einen interessanten, kurzweiligen Vortrag.
Frauenfrühstück, Frauenbund Teisbach, Jugendheim, 08:30 Uhr
MSSG Schießen, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude, 19:00 – 22:00 Uhr
- Mi** 04.03. **Vortrag: Irland**, Pfarrei Teisbach, Seniorenausschuss, Gasthaus Geislinger, 14:00 Uhr
- Do** 05.03. **Diaschau: Südtirol-Dolomiten**, Stadt Dingolfing Stadthalle, 20:00 Uhr
 Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 8,00 €, Abendkasse 13,00 €.
Mehr Infos Online unter stadthalle.dingolfing.de und www.hartmut-krinitz.de
- Fr** 06.03. **Konzert: Metalcore** mit Ignite the Living, As Time Went By, Towers And Bridges, Jugendzentrum Dingolfing, JUZ, 20:00 Uhr
Osterbasar, Kath. Frauenbund St. Johannes, Marienplatz
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, Kath. Frauenbund St. Johannes, Evang. Erlöserkirche, 17:00 Uhr
Squashturnier, Sportpark Dingolfing GmbH, 18:00 Uhr, Treff 17:30 Uhr
Weltgebetstag der Frauen, Frauenbund Teisbach, Pfarrkirche St. Vitus, 18:30 Uhr
Bildervortrag/Erlebnisbericht: Pilgerweg nach Rom, DAV, Sektion Dingolfing, Hotel-Gasthof Postbräu, 19:00 Uhr. *Mehr Infos Online unter www.dingolfing.de*
- Sa** 07.03. **Kinderflohmarkt**, Claudia Weichslberger, Stadthalle, 10:00 Uhr. *Informationen und Tischbestellung bei der Veranstalterin, Tel. 08731/9797*
Eröffnungsveranstaltung zu den Jugendkulturtagen, Arbeitskreis Jugendkultur-tage, Landratsamt Dingolfing-Landau, Stadthalle, 19:30 Uhr.
Hasemanns Töchter, kukiduu - kunst und kultur im landkreis dingolfing-landau, Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei 9, 20:00 Uhr. Karten zum Preis von € 14,- zzgl. VVG sind im Vorverkauf ab sofort erhältlich bei Skribo Wälischmiller, Laaberstraße (Tel. 08731-70331). *Mehr Infos Online unter www.dingolfing.de*
Info und Anmeldung „Larmkogel“, DAV, Sektion Dingolfing.
Mehr Infos Online unter www.dingolfing.de und www.dav-dingolfing.de
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
Mitgliederversammlung, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., *Veranstaltungsort zeitnah in der Tagespresse und Online unter www.kfv-dingolfing.de*
Kleider- und Papiersammlung, Kolpingsfamilie Dingolfing, im Stadtgebiet, 07:45 Uhr, Treffen im Kolpinghaus
- So** 08.03. **25. Jugendkulturtage: Matinee**, Arbeitskreis Jugendkultur-tage und Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 11:00 Uhr. *Details siehe Tagespresse und <http://www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de/Jugendkultur-tage.aspx>*
Jahreshauptversammlung, Verein für Gartenbau und Landespflege Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr
Jahreshauptversammlung, KSK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
BKV-Jahreshauptversammlung, KSK 1820 Dingolfing e.V., Gasthaus Bubenhofer, 09:00 Uhr

- Gottesdienst mit Feier des Umweltmanagementsystems „Grüner Gockel“**, anschl. Empfang, Mittagessen und Aktionen, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Erlöserkirche, 10:00 Uhr
Niederbayerischer Hoagarten im Rahmen der Jugendkulturtage, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gasthaus „Ismair“ in Thürnthening, 17:00 Uhr
- Mo** 09.03. **Vortrag: Senioren im Straßenverkehr**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei 9, 19:00 Uhr. Fahrlehrer Heinz Gillig informiert über gesetzliche Neuerungen in der StVO. Was ist wichtig um sicher unterwegs zu sein. Freiwillige Fahr- und Leistungskurse. *Informationen und Anmeldung bei Günther Hartl, Tel. 08731/73118.*
- Di** 10.03. **MSSG Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude, 19:00 – 22:00 Uhr
- Mi** 11.03. **Mittefastenmarkt (Ledigenmarkt)**, Stadt Dingolfing, Innenstadt, 07:30 – 18:00 Uhr
Käpt'n Blaubär, Stadt Dingolfing und Cocomico, Stadthalle, 16:00 Uhr. Eintritt: 14,00 €, 12,00 €, 10,00 € zzgl. VVG; für Kinder bis 12 Jahre um 2,00 € ermäßigt. Karten gibt es auch bei Eventim! *Mehr Infos Online unter stadthalle.dingolfing.de*
25. Jugendkulturtage: Serenade, Arbeitskreis Jugendkulturtage und Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 19:00 Uhr. *Details siehe Tagespresse und <http://www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de/Jugendkulturtage.aspx>*
- Do** 12.03. **Generalversammlung**, Frauenbund Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr
Vortrag und Gespräch mit Ulrich Kienzle: „Abschied von 1001 Nacht – Mein Versuch, die Araber zu verstehen“, Buchhandlung Rupprecht GmbH, Bruckstraße 22, 20:00 Uhr, Eintrittskarten: 9,00 EUR. *Weitere Infos unter Tel.: 08731 / 3269050 und www.rupprecht.de*
- Fr** 13.03. **Osterbasar**, Kath. Frauenbund St. Johannes, Marienplatz
Generalversammlung, Stammtisch der Überlebenden, Pizzeria Punjab, 19:30 Uhr
- Sa** 14.03. **Big Band Konzert**, Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle, 19:30 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 3,50 €
Berg & Wandern für Einsteiger, DAV, Sektion Dingolfing. Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine selbstständige Durchführung von alpinen Wanderungen und mehrtägigen Hüttentrekkingen auf überwiegend markierten Wegen ermöglichen. Inhalte: Gefahren, Ausrüstung, Wetter, Orientierung, Rucksack packen usw. Voranmeldung bis 08.03.2015, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen. Kursgebühr: 15.- €. G. Maier 08731/71325
Blütenwanderung auf den Pendling 1563 m, DAV, Sektion Dingolfing, Termin variabel, je nach Zeitpunkt der Schneerosenblüte (Christrosenblüte.) *Mehr Infos Online im Veranstaltungskalender unter www.dingolfing.de*
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Bergfreunde Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- So** 15.03. **Kommandantenversammlung**, Landkreis Dingolfing-Landau, Stadthalle, 09:00 Uhr
25. Jugendkulturtage: Matinee, Arbeitskreis Jugendkulturtage und Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 11:00 Uhr. *Details siehe Tagespresse und <http://www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de/Jugendkulturtage.aspx>*
Jahreshauptversammlung, Glöcklerverein Schermau, Gasthaus Schermau
- Di** 17. – 18.03. **Prüfung**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
- Di** 17.03. **Jugendtreffversammlung**, Jugendzentrum Dingolfing, Stadtteilzentrum Nord, 19:00 Uhr. Die Jugendtreff-Besucher/innen diskutieren neue und alte Regeln, Veranstaltungen und was sonst so ansteht.
Altötting-Fahrt, Kath. Frauenbund St. Johannes, 12:30 Uhr
- Mi** 18.03. **Mittefastenmarkt (Verheiratetenmarkt)**, Stadt Dingolfing, Innenstadt, 07:30 – 18:00 Uhr
25. Jugendkulturtage: Serenade, Arbeitskreis Jugendkulturtage und Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 19:00 Uhr. *Details siehe Tagespresse und <http://www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de/Jugendkulturtage.aspx>*
Spirit of Ireland, Konzertagentur Wolfgang A. Bäuml, München, Stadthalle, 19:30 Uhr. Eintritt: 34,00 €, 31,00 €, 28,00 € incl. Gebühren, Abendkasse jeweils um 2,00 € erhöht.

- Do** 19. – 23.03. **Skitouren im Stubai**, DAV, Sektion Dingolfing, Skitouren im Gleirschtal. *Mehr Infos Online unter www.dingolfing.de und www.dav-dingolfing.de*
- Do** 19.03. **Puppenbühne**, Puppenbühne Brumbach, Stadthalle
- Fr** 20. – 22.03. **Skiausflug nach Mittersil**, FF Dingolfing
- Fr** 20.03. **Vorbereitungstreffen für den Filmabend**, Jugendzentrum Dingolfing, Jugendtreff Get2gether, 17:00 Uhr. Wer sich bei der Film- und Snack-Auswahl beteiligen möchte, kann gerne mitmachen!
1. Tanzabend Jugendkulturtage, Arbeitskreis Jugendkulturtage Landratsamt, Stadthalle, 19:00 Uhr. *Mehr Infos Online unter stadthalle.dingolfing.de*
1. Osterschießen, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim
Pfarrfamilienabend, Pfarrei Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 19:00 Uhr
Ostereierschießen, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 18:00 Uhr und **Damenrunde**, 19:00 Uhr
- Sa** 21.03. **Tag der offenen Tür**, Städtische Musikschule, 13:00 – 17:00 Uhr
www.musikschule-dingolfing.de
Stefan Otto – Neues Kabarettprogramm: „D´Welt is verrückt!“, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr, Eintritt: 13,00 € zzgl. VVG, freie Platzwahl bei Tischbestuhlung mit Bewirtung (*ausverkauft!*)
Musikalischer Abend, Lions Hilfswerk Schloss Wildthurn Dingolfing-Landau, Herzogsburg, 20:00 Uhr. Eintritt: EUR 25,- inkl. Verkostung. *Details siehe Tagespresse und Online-Veranstaltungskalender unter www.dingolfing.de.*
Jahreshauptversammlung, SV Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Diözesanversammlung, Kolpingsfamilie Dingolfing, im Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg, 09:30 Uhr
Generalversammlung, TV-Fassl Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr
- So** 22.03. **25. Jugendkulturtage: Matinee**, Arbeitskreis Jugendkulturtage und Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 11:00 Uhr. *Details siehe Tagespresse und <http://www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de/Jugendkulturtage.aspx>*
2. Tanzabend Jugendkulturtage, Arbeitskreis Jugendkulturtage, Landratsamt Dingolfing-Landau, Stadthalle, 17:00 Uhr, Eintritt frei
Jahreshauptversammlung, SV Frauenbiburg, Abt. Tennis, Gasthaus Frauenbiburg
Wanderung mit Kreisarchäologen Dr. Kreiner, DAV, Sektion Dingolfing
Weitere Infos Online unter www.dav-dingolfing.de
Familiengottesdienst und Fastensuppenessen, Kolpingsfamilie Dingolfing Stadtpfarrkirche St. Johannes, Kolpinghaus, 10:30 Uhr, anschl. im Aufenthaltsraum des Bürgerheims DGF Fastensuppenessen. - Reinerlös für wohltätige Zwecke
Verkauf von Dritte-Welt-Waren, Kath. Frauenbund St. Johannes, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 10:30 Uhr, vor und nach dem Gottesdienst
Teilnahme an der Gau-Jahreshauptversammlung, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Goben, 18:00 Uhr
- Mo** 23. – 27.03. **Zuschauen und Mitmachen in der Musikschule**, Städtische Musikschule.
www.musikschule-dingolfing.de
- Mo** 23.03. **Reisefilm Irland - Faszination Europa**, MGS - Filmproduktionen, Informationszentrum im Bruckstadel, 18:00 Uhr und **Reisefilm Schottland – Faszination Europa**, 20:00 Uhr. Die einzelnen Filme haben jeweils eine Laufzeit von etwa 90 Min. und sind jeweils für sich eine eigenständige Veranstaltung. Der Eintrittspreis beträgt, wenn nicht anders angegeben, € 16,-. Der vergünstigte Eintritt für beide Präsentationen im Doppelpack beträgt mit einem personenbezogenen Kombiticket € 26,-. *Ausführlichere Informationen über die gezeigte Reiseroute, Hintergründe und Filmtrailer finden Sie im Internet unter www.irland-derfilm.de und auf www.mgs-promotion.de*
Wo ist Gott? Warum lässt Gott das zu? – Vortrag und Gespräch mit Pfarrerin Susanne Gloßner, Landshut, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing, Erlöserkirche Dingolfing, 19:00 Uhr
- Di** 24. u. 26.03. **Theater**, Gymnasium Dingolfing, Stadthalle
- Mi** 25.03. **Günter Grünwald: „Da sagt der Grünwald Stop“**, Rainer Hackl, THE ARTIST MANAGEMENT, Stadthalle, 20:00 Uhr, Eintritt: 25,00 €, 23,00 € incl. aller Gebühren, Abendkasse 26,00 €, 24,00 €. Karten gibt es auch bei Eventim!

- Fr 27. – 29.03. Osterhasenschau**, Kaninchenzuchtverein B 621 Dingolfing e.V., Bauhofhallen
Öffnungszeiten: Freitag: 08:00 – 16:00 Uhr, Samstag: 9:00 – 17:00 Uhr und
Sonntag: 9:00 – 16:00 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt die Frauengruppe.
- Fr 27.03. Wanderung: Von Lengthal zum Dreifaltigkeitsberg**, Seniorenbeirat der Stadt
Dingolfing, Treffpunkt: ALDI-Parkplatz (Mitfahrgelegenheit), 09:30 Uhr. Einkehr im
Gasthof Scheuenpflug mit anschließender Kirchenführung.
Filmabend, Jugendzentrum Dingolfing, Stadtteilzentrum Nord, 18:00 Uhr. Gezeigt
wird ein Film ab 12 Jahren, Eintritt frei!
Große Musical- und Operettengala, AS Entertainment Vilshofen, Stadthalle,
20:00 Uhr, Eintritt: 29,00 € incl. Gebühren.
Kinderkreuzweg nach Heimlichleiden, Pfarrei Teisbach und Erstkommunion-
kinder, Treffpunkt an der 1. Station (Steg), 15:00 Uhr
2. Osterschießen mit Preisverteilung, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing
e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr
Ostereierschießen, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schieß-
sportzentrum der VSG, 18:00 Uhr
- Sa 28.03. Theater, Gymnasium Dingolfing, Stadthalle**
Altkleidersammlung, KLJB Teisbach, Teisbach, Oberteisbach, Höfen, 08:00 Uhr
Bezirks-Frühjahrs-Konferenz, Kolpingsfamilie Dingolfing, Pfarrheim Reisbach,
10:00 Uhr.
Palmsträußchenverkauf vor und nach der Hl. Messe, Frauenbund und Land-
frauen Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige, 18:30 Uhr
Jahreshauptversammlung, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Gast-
haus Bubenhofer, 19:00 Uhr mit Neuwahlen und Ehrung langjähriger Mitglieder
Bal Folk - Französische Musik und Tänze zum Mitmachen, Philippe Sorgues,
Kolpinghaus, 19:30 Uhr, mit Life-Musik und Tanzerklärung (An Dro, Hanterdro,
Bourrée, Schottisch, Valse, Branle, Chapelloise, Cercle circassien, Tanzpart-
ner/in nicht erforderlich) Tel.: 08731/2301, Eintritt: 5,- €, Musikalische Begleitung:
Dudelsack, Nyckelharpa, Klarinette, Geige, Diaton. Akkordeon. Bitte parkettscho-
nende Schuhe mitbringen!
- So 29.03. Jahreshauptversammlung, VdK Ortsverband Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr**
Palmsonntag: Palmsträußchenverkauf und Oster-Deko vor und nach der Hl.
Messe, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige
Frauenbiburg, 09:00 Uhr
Palmweihe, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing (Trachtenjugend),
Stadtpfarrkirche St. Johannes, 10:30 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Bayern-Fanclub Frauenbiburg,
Gasthaus Frauenbiburg
Starkbierfest, SV Frauenbiburg, Sportheim
Fastensuppenessen, Pfarrgemeinderat Teisbach, Jugendheim, 10:30 Uhr
- Mo 30.03. Wo ist Gott? Warum lässt Gott das zu?**, Vortrag und Gespräch mit Pfarrerin
Susanne Gloßner, Landshut, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing Erlöser-
kirche Dingolfing, 19:00 Uhr
- Di 31.03. MSSG Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V. Mehrzweckgebäude, 19:00 –
22:00 Uhr

APRIL

- Do 02.04. Gebetsstunde der Frauen**, Kath. Frauenbund St. Johannes, Stadtpfarrkirche St.
Johannes, nach der Ölbergandacht
Dartturnier, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V. Schützenheim,
18:00 Uhr
Ostereierschießen, Kgl. Priv. FSG DGF, Schießstand, 18:30 Uhr
Osterschießen für Jedermann, Eintracht-Schützen-Teisbach, Gasthaus Geislinger
- Fr 03.04. Gedächtnismahlfeier, Zeugen Jehovas, Stadthalle, 19:30 Uhr**
Kreuzweg nach Heimlichleiden, Pfarrei Teisbach und Erstkommunionkinder
Treffpunkt an der 1. Station (Steg), 08:45 Uhr
Fischessen, FC Teisbach, Sportheim, 11:00 Uhr
Karfreitag: Fischwurstessen, FF Dingolfing, Feuerwache, 11:00 Uhr

- Sa** 04.04. **Osternesterl-Schießen**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg
Skitour in Berchtesgaden, DAV, Sektion Dingolfing
- Sa** 04. u. 05.04. **Osterkerzenverkauf vor und nach der Hl. Messe**, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige, Sa: 18:30 Uhr, So: 09:00 Uhr
- So** 05.04. **Feier der Osternacht mit anschl. Osterfrühstück**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing, Erlöserkirche Dingolfing, 05:30 Uhr
- Mo** 06.04. **Gedenkgottesdienst + Frühschoppen**, FF Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige und Schulungsraum
Familiengottesdienst mit Ostereierverteilung, Kolpingsfamilie Dingolfing Stadtpfarrkirche St. Johannes, 10:30 Uhr
- Mi** 08.04. **MSSG Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude, 19 – 22 Uhr
- Sa** 11.04. – 23.04. **Ausstellung**, Mallersdorfer Malkreis, Informationszentrum im Bruckstadel, Andrea Sigl (Mallersdorf-Pfaffenberg), Christa Strasser (Laberweinting) und Gerlinde Knittl (Schierling) bilden zusammen den Mallersdorfer Malkreis.
- Sa** 11.04. **Konzert: Two Heads**, Erich Schachtner, Herzogsburg, 20:00 Uhr, Karten im Vorverkauf zum Preis von EUR 12,- sowie an der Abendkasse zum Preis von EUR 15,-. *Weitere Infos unter www.erichschachtner.de*
Auffrischung „Klettersteig“, DAV, Sektion Dingolfing
 Zielgruppe: Klettersteiggeher, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen.
Weitere Infos unter www.dingolfing.de und www.dav-dingolfing.de
Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, Kirche St Vitus, FF Höfen, 19:00 Uhr
- So** 12.04. **Mineralienbörse**, Franz Pfaffermeier, Bodenkirchen, Stadthalle, 10:00 Uhr
Auf Umwegen nach Seemannshausen Teil 4, DAV, Sektion Dingolfing
Mehr Infos Online unter www.dingolfing.de und www.dav-dingolfing.de
Jahrtag, KSK 1820 Dingolfing e.V., Gasthaus Bubenhofer, 09:00 Uhr
- Di** 14.04. **Monatliche Stadtführung: Besichtigung Baustelle Technologiezentrum**, Stadt Dingolfing, Technologiezentrum Bräuhausgasse, 18:00 Uhr. Hans Schmid, Geschäftsleitender Beamter der Stadt Dingolfing, zeigt auf dem Rundgang die Baufortschritte des Technologiezentrums. Bitte achten Sie auf feste Schuhe!
Details siehe Tagespresse
Vortrag: Elektromobilität - Quo vadis?, Katholische Erwachsenenbildung für den Landkreis Dingolfing-Landau e.V., Dr. Willy Miksch, Herzogsburg, 19:30 Uhr. Eintritt: € 3,-. *Details siehe Tagespresse oder www.keb-dingolfing-landau.de*
- Do** 16. – 20.04. **Skitouren im Schnalstal**, DAV, Sektion Dingolfing, Skitouren in den Südlichen Öztalern.
- Do** 16. – 18.04. **Grundkurs Klettern Alpin**, DAV, Sektion Dingolfing, Zielgruppe: Anfänger, die selbstständiges Klettern in eingerichteten Routen erlernen wollen. *Alle Infos zum Kurs und den Touren unter www.dingolfing.de oder www.dav-dingolfing.de*
- Do** 16. u. 17.04. **Prüfung der IHK**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
- Do** 16.04. **Frauenfrühstück**, Kath. Frauenbund St. Johannes, Pfarrsaal, 09:00 Uhr
Vortrag, Frauenbund Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr
- Fr** 17.04. **Große Standreinigung**, Kgl. Priv. FSG DGF, Schießstand, 15:00 Uhr
Damenrunde, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 19:00 Uhr
Nix gwiss woäß ma net, Volkstumsgruppe Dingolfing, Gasthaus Ismair Thürnthenning, 20:00 Uhr. Die Geschwister Laschinger und die Ampertaler Kirtamusi sind im Gasthaus Ismair zu Gast. Eine Veranstaltung mit Musik, Humor und einem Schuss Kabarett. Karten gibt es im Vorverkauf bei Skribo Wälischmiller und im Gasthaus Ismair (freie Platzwahl) zum Preis von 10.- €
- Sa** 18.04. **Albert C. Humphrey and his Roots of Blues**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr. Eintritt: 22,00 €, 18,00 € zzgl. VVG. *Weitere Infos im Internet unter www.albert-c-humphrey.de und stadthalle.dingolfing.de*
BKV-Bezirksversammlung, KSK 1820 Dingolfing e.V., Frauenau
Große Standreinigung, Kgl. Priv. FSG DGF, Schießstand, 09:00 Uhr
Kegeljahresmeisterschaft, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 13:00 – 18:00 Uhr. Ab 19.00 Uhr im Kolpinghaus-Saal gemeinsames Essen, Kegelrück- u. ausblick, Preisverleihung

- So** 19.04. **Oschnputtl**, Tom Bauer, Stadthalle, 17:00 Uhr, Eintritt: Vorverkauf: 32,- €, 28,- €, 22,- €, ermäßigt: 21,- €, 19,- €, 12,- €. Abendkasse: 34,- €, 30,- €, 24,- €; ermäßigt: 23,- €, 21,- €, 14,- €. *Mehr Infos Online unter stadthalle.dingolfing.de*
Terminplanung, Teisbacher Vereine, Gasthaus Geislinger, 10:30 Uhr
- Mo** 20.04. **Sportlerehrung 2014**, Stadt Dingolfing, Stadthalle, 17:00 Uhr
- Mi** 22. – 23.04. **Suchttage**, Suchtarbeitskreis, AOK, Stadt Dingolfing, Stadthalle. Schüler ab Jahrgangsstufe 7 sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Mit Ausstellung und Aktionen im Foyer sowie Theater in der Stadthalle wird auf die Problematik verschiedener Süchte, insbesondere zum Thema Drogen aufmerksam gemacht. Die Zeiten sind an beiden Tagen um 08:30 und 10:30 Uhr sowie am 22.4. um 19:00 Uhr eine Veranstaltung für die Erwachsenen. Der Unkostenbeitrag beträgt je Schüler 5,00 €. *Weitere Informationen zu den Suchttagen Online unter stadthalle.dingolfing.de*
- Do** 23.04. **Busfahrt: ARCO-Bräu**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Kirta-Parkplatz, 09:30 Uhr. Nach der sicherlich sehr interessanten Besichtigung der Brauerei, die erstmals 1567 schriftlich erwähnt wurde, wird im Bräu-Stüberl eingekehrt.
- Fr** 24. – 25.04. **8. Redboxfestival**, Heder Hartmut, Eishalle Dingolfing. www.redboxfestival.de
Kinderartikelbasar, AKWABA, Mehrzweckhalle Teisbach, 14:00 Uhr
- Fr** 24.04. **Festabend - 50 Jahre Skiclub**, Skiclub Dingolfing, Stadthalle
- Sa** 25.04. **Lyubov Yasinyavskaya** - Ein Abend mit russischer Musik und russischen Gedichten, Edelweiß, Herzogsburg, 19:30 Uhr. Eintritt: € 16,-/AK € 18,- erm. (Kinder bis 12 Jahre und Schwerbehinderte) € 11,-. Karten erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 25, Tel. 08731/501125, Informationszentrum im Bruckstadel, Tel.08731/327100 und bei SKRIBO Wälischmiller, Tel. 08731/70331. *Mehr Infos auf www.dingolfing.de*
Muttertagsfeier, VdK Ortsverband Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr
Gottesdienst, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes, 18:30 Uhr
anschl. Treffen im Kolpinghaus zur **Generalversammlung**
Jahreskonzert, Liedertafel Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 20:00 Uhr
- So** 26.04. **Verkaufsoffener Sonntag - Mobilitätsschau**, Stadt Dingolfing und Werbegemeinschaft Dingolfing, Stadtgebiet, 13:00 – 17:00 Uhr.
Fundsachenversteigerung, Stadt Dingolfing, Rathaus-Innenhof bzw. Saal des Jugendzentrums, 14:00 Uhr. Vorbesichtigung der Versteigerungsgegenstände ist ab 13:30 Uhr. *Das Fundbüro – ein Online-Service unter www.dingolfing.de*
Türkische Feier, Türkischer Islamverein, Stadthalle, 14:00 Uhr
Frühjahrs-Schleiferlturnier, Sportverein Frauenbiburg, Abt. Tennis, Tennisplatz
Wanderung von Schloss Egg-Metten, DAV, Sektion Dingolfing
- Di** 28. u. 29.04. **Prüfung**, IHK Passau, Stadthalle, 08:00 Uhr. *Geschlossene Veranstaltung!*
- Do** 30.04. **Ferienprogramm 2015: Anmeldeschluss für Vereine**, Jugendzentrum Dingolfing, JUZ, Stadionstr. 2
Maibaumaufstellen, FF Frauenbiburg, FF Gerätehaus
Kickerturnier, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr
Maibaum aufstellen, FF Höfen, Feuerwehrhaus, 18:00 Uhr

MAI

- Fr** 01.05. **Traditionelles Sandbahnrennen**, MSC Dingolfing e.V., Isar-Wald-Stadion, Rennbeginn, 13:30 Uhr
Maibaumaufstellen, TV-Fassl Teisbach, Am Alten Schulplatz, 11:00 Uhr
Grillfest - Maibaumaufstellen, FF Dingolfing, 11:30 Uhr
1. Maiandacht der Pfarrei St. Johannes, Kolpingsfamilie Dingolfing, 19:00 Uhr, Station an der Lourdes-Grotte, Zug zum Marienplatz, bei der Mariensäule kurze Andacht, mitgestaltet von den kirchlichen Vereinen und Gremien der Pfarrei
- Sa** 02.05. **Mitgliederversammlung**, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Veranstaltungsort zeitnah in der Tagespresse. www.kfv-dingolfing.de
Radtour nach Landshut, DAV, Sektion Dingolfing



Fundbüro
online

- Sa** 02.05. **Bal Folk - Französische Musik und Tänze zum Mitmachen**, Philippe Sorgues Kolpinghaus, 19:30 Uhr (Infos wie 28.03.)
Maitanz mit der Blaskapelle „Spirifanker!“, Volkstumsgruppe Dingolfing, Gasthaus Ismail Thürnthening, 20:00 Uhr
- So** 03.05. **Erstkommunion**, Pfarrgemeinde Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige Frauenbiburg
Radausflug, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Treffpunkt Kirtawiese
Teilnahme am Trachten- und Schützenzug bei der Maidult in Passau, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing
Teilnahme am Jahrtag der KRK Teisbach, KSK 1820 Dingolfing e.V., Teisbach
Jahrtag, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 08:15 Uhr
- Mo** 04. u. 05.05. **Prüfung der IHK, IHK Passau, Stadthalle. Geschlossene Veranstaltung!**
- Di** 05.05. **Frauenfrühstück**, Frauenbund Teisbach, Jugendheim, 08:30 Uhr
MSSG Schießen, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude, 19:00 – 22:00 Uhr
- Mi** 06.05. **Vergessenes Franziskanerkloster in Dingolfing** - Bildervortrag und Führung durch erhaltene Räume der alten Klosteranlage in der Oberen Stadt, Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Dingolfing-Landau e.V., Herzogsburg, 19:00 Uhr
Referenten: Dr. Georg Huber und Georg Eberl. *Infos im Internet unter:*
www.keb-dingolfing-landau.de
Seniorentreff - Muttertagsfeier, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg
Gasthaus Schermau, 13:00 Uhr
- Fr** 08.05. **Abiturprüfung**, Gymnasium Dingolfing, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
Radausflug: Volksfest Niederaichbach, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Expert-Parkplatz, 12:30 Uhr. Autofahrer sind selbstverständlich herzlich willkommen.
- Sa** 09.05. **Tag der Städtebauförderung, Stadt Dingolfing**,
Informationen zu den verschiedenen Aktionen der Stadt Dingolfing werden noch bekannt gegeben. <http://www.staedtebaufoerderung.info>
Stadtteilfest im Rahmen des Tages der Städtebauförderung, Stadt Dingolfing, Quartiermanagement Dingolfing, Stadtteilzentrum Nord, 13:00 – 20:00 Uhr
Örtlichkeit: Vorplatz Stadtteilzentrum Nord. Das Maifest Höll-Ost ist ein Frühjahrsfest für die ganze Familie. Es bietet Begegnungsmöglichkeiten für Menschen verschiedener Altersgruppen und unterschiedlicher Kulturen. Dingolfing Nord freut sich über Besucher aus dem ganzen Stadtgebiet und darüber hinaus. Alle sind herzlich eingeladen! Ein musikalisches, kulturelles und kulinarisches Rahmenprogramm, ergänzt durch verschiedene Mitmach-Angebote, verspricht Unterhaltung für Jung und Alt. Wie in den Jahren zuvor ist dieser Termin eine prima Gelegenheit, die eigene Einrichtung, Gruppe oder den eigenen Verein in der Öffentlichkeit besser bekannt zu machen. Eigene Beiträge wie ein Verkaufsstand, Workshop, Auftritt, Wettbewerb etc. sind daher sehr willkommen und bereichern das Fest. <http://www.quartiermanagement-dingolfing.de>
Maifest rund ums Stadtteilzentrum Nord – Das JUZ veranstaltet Turniere für Jugendliche, Jugendzentrum Dingolfing, Stadtteilzentrum Nord
Schmidbauer & Kälberer – Wo bleibt die Musik? Tour 2015, Backstage Promotion, Stadthalle, 20:00 Uhr. Eintritt: 28,60 €, Karten gibt es auch bei Eventim!
Wanderung im Chiemgau Kranzhorn 1368 m, DAV, Sektion Dingolfing
www.dav-dingolfing.de
20. KK-Kreismeisterschaft BKV Kreisverband, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 08:00 Uhr
Kolpingtag in Dingolfing, Kolpingsfamilie Dingolfing, Kolpinghaus, 14:00 Uhr. Treffen der Kolpingfamilien aus dem Bezirk Dingolfing und befreundeter Kolpingfamilien aus verschiedenen Diözesanverbänden
Teilnahme Florianifeier FF Höfen, FF Dingolfing, 18:00 Uhr
60-jähriges Gründungsfest (intern), Eintracht Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 18:30 Uhr
Generalversammlung, Kgl. Priv. FSG DGF, Landgasthof Räucherhansl, 19:00 Uhr
- So** 10. – 12.05. **Spielwaren-Verkaufsausstellung**, Viktor Horn, Rubies, Stadthalle
- So** 10.05. **Duo Konzert**, Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 19:30 Uhr.

- Cello und Klavierkonzert mit Dr. Fred Flassig und Burkard Lutz. *Details siehe Tagespresse. www.musikschule-dingolfing.de*
- Mo** 11.05. **Busfahrt: Kallmünz im Naabtal**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Kirtawiese, 08:30 Uhr. Stadtbesichtigung, Mittagseinkehr und Zeit zur freien Verfügung. Weiterfahrt nach Laaber zur Kaffeepause in der Confiserie Seidl mit Möglichkeit zum Einkauf.
Ewige Anbetung, Kolpingsfamilie Dingolfing, Stadtpfarrkirche St. Johannes 17:00 Uhr
Bittgang nach Piegendorf, Pfarrei Teisbach, Oberteisbach – Piegendorf, 18:30 Uhr
- Di** 12.05. **Vortrag: Geheimnisse des Universums** – die Jagd nach der dunklen Materie, Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Dingolfing-Landau e.V., Informationszentrum im Bruckstadel, 19:30 Uhr, Referentin: Anna-Sophia Lampersdorfer. Eintritt: EUR 3,- *Details siehe Tagespresse und www.keb-dingolfing-landau.de*
Bittgang nach Dreifaltigkeitsberg, Pfarrei Teisbach, Rimbach – Dreifaltigkeitsberg, 18:15 Uhr
Muttertagsfeier und Jahresbericht, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige Frauenbiburg, 19:00 Uhr, nach der Hl. Messe im Feuerwehrschulungsraum
- Do** 14. – 17.05. **4-Tagesausflug nach Lago Maggiore**, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen. Anmeldung im Reisebüro Pellkofer
- Do** 14.05. **Bergtour: Hochsalwand 1625 m**, DAV, Sektion Dingolfing. www.dav-dingolfing.de
Vatertagsfeier, KSK 1820 Dingolfing e.V.
Vatertagsfeier, SV Frauenbiburg, Sportheim
Vatertagsfeier, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude Dingolfing, 09:00 Uhr
- Fr** 15.05. **Damenrunde**, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 19:00 Uhr
- Sa** 16.05. **Bergtour Hoher Fricken 1940 m**, DAV, Sektion Dingolfing. www.dav-dingolfing.de
Jahreshauptversammlung, mit **Vatertags-** u. **Muttertagsfeier**, VdK Ortsverein Frauenbiburg, Gasthaus Schermau, 12:00 Uhr
- So** 17.05. **Internationaler Museumstag: „Mobilität der Zukunft – Revolution und Evolution“**, Stadt Dingolfing, Museum Dingolfing, 10:00 – 17:00 Uhr, freier Eintritt. *Infos auf Seite 25 www.museum-dingolfing.de oder www.museumstag.de.*
Monatliche Stadtführung im Rahmen des Internationalen Museumstages, Museum Dingolfing, 13:00 – 16:00
Feier: 50 Jahre KAB, KAB St. Johannes Dingolfing, Stadthalle
Grillfest, Heimatbühne Frauenbiburg, Vereinshalle
Radltour: Simbach bei Landau, DAV, Sektion Dingolfing, AP: Parkplatz Takko - Expert, Besichtigung des Museums „Räuber Matzeder“. www.dav-dingolfing.de
- Mo** 18.05. **Maiandacht Heimlichleiden**, Frauenbund Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 19:00 Uhr, anschl. **Muttertagsfeier**
- Do** 21.05. **Die Wärmewende aus kommunaler Sicht**, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Stadthalle, 09:00 Uhr. Fachveranstaltung für kommunale Angestellte aus dem Regierungsbezirk Niederbayern.
Besichtigung: Firma Ballistol in Aham, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Kirtawiese zur Mitfahrgelegenheit, 12:30 Uhr. Vor der Besichtigung Fahrt ins „Stoi-Cafe“ nach Oberhausenthal bei Aham. *Der Seniorenbeirat im Internet: seniorenbeirat.dingolfing.de*
- Fr** 22. – 25.05. **60 Jahre Goggomobil**, Goggo- und Glasfahrgemeinschaft Dingolfing, Eissporthalle Dingolfing. *Weitere Infos auf Seite 29*
- Sa** 23.05. **Jahresversammlung**, Goggo- und Glasfahrgemeinschaft, Jürgen Kraxenberger, Stadthalle, 16:00 Uhr
Großer Arber, DAV, Sektion Dingolfing. www.dav-dingolfing.de
Floßfahrt, Mia San Mia Teisbach, 08:00 Uhr. *Infos folgen!*
Saisonabschlussfeier, FC Teisbach, Sportheim, 18:00 Uhr
- Mo** 25.05. **Pfingstausflug**, Bergfreunde Frauenbiburg
Flurumgang, Pfarrei Teisbach, Höfen, 09:30 Uhr

- Di** 26.05. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 22:00 Uhr
- So** 31.05. **125-jähriges Gründungsfest in Steinberg**, FF Dingolfing
Einsame Bergtour auf die Rotwand 1884 m, DAV, Sektion Dingolfing
Mehr Infos im Internet unter www.dingolfing.de und unter www.dav-dingolfing.de

JUNI

- Mo** 01.06. **Radausflug: Volksfest Mammig**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Zirkuswiese, 13:00 Uhr. Der Mamminger Seniorenbeirat freut sich über zahlreichen Besuch.
- Di** 02.06. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V. Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 22:00 Uhr
- Do** 04.06. **Hoffest**, KSK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Österreichischer u. Bayerischer Schinder, DAV, Sektion Dingolfing
Fronleichnamfest der Pfarrei St. Johannes, Dingolfinger Vereine, Kolpingsfamilie Dingolfing, KSK 1820 Dingolfing e.V., FF Dingolfing, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., 07:45 Uhr
Brunnenfest, Mia San Mia Teisbach, Marktplatz, 10:30 Uhr
- Fr** 05.06. **Radausflug: Rosenauer Volksfest** beim Leitern-Ernst, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Zirkuswiese, 16:00 Uhr. Nicht nur die Radler werden hier einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.
- Sa** 06.06. **Musik ohne Genre-Grenzen**, Swing & Klassik Schlossensemble, Herzogsburg, 20:00 Uhr, EUR 11,- / AK EUR 12,-. www.museum-dingolfing.de
Bergtour Krottenkopf 2086 m, DAV, Sektion Dingolfing. www.dav-dingolfing.de
Hoffest, Brauerei Wasserburger, 10:30 Uhr. *Mehr Infos zur Brauerei Wasserburger finden Sie im aktuellen Firmenportrait auf den Seite 30 und 31*
- So** 07.06. **Fronleichnamsprozession**, Pfarrgemeinde Frauenbiburg, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, Kirche HI. Drei Könige, Treff beim Kriegerdenkmal, 09:15 Uhr
Frühlingsfest, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 11:00 Uhr
- Mo** 08. – 14.06. **Bilderausstellung: Farbe bringt Freude**, Kunstverein Weibsbilder und mehr., Ergolding e.V., Informationszentrum im Bruckstadel, MO – FR von 14 – 18 Uhr, SA von 10 – 15 Uhr und SO (am 14. Juni sind die Künstlerinnen anwesend) 13 – 17 Uhr. www.hedwig-betz.de
- Mo** 08.06. **Ferienprogramm 2015: Anmeldebeginn für Kinder**, Jugendzentrum Dingolfing, JUZ, Stadionstr. 2. <https://dingolfing.ferienprogramm-online.de>
- Di** 09.06. **Monatliche Stadtführung: Stadtwald Dingolfing**, Stadt Dingolfing, 18:30 Uhr. *Treffpunkt und weitere Infos siehe Tagespresse und zeitnah im Onlineveranstaltungskalender unter www.dingolfing.de*
MSSG-Schießen, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 22:00 Uhr
- Do** 11.06. **Vertreterversammlung der VR-Bank**, VR-Bank Dingolfing, Stadthalle
- Sa** 13.06. **50-jähriges Gründungsfest**, 1860-Fanclub Frauenbiburg
Hochgern, DAV, Sektion Dingolfing. *Infos und Anmeldung: www.dav.dingolfing.de*
Ilz-Wanderung, DAV, Sektion Dingolfing.
Braggeturnier, Stammtisch der Überlebenden, Am Alten Schulplatz, 09:30 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, FC Teisbach, Sportheim, 18:00 Uhr
- So** 14.06. **Ausflug**, Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg
Fischerfest Marklkofen mit Angelgerätebasar, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V. *Einzelheiten siehe Presse und Internet unter www.kfv-dingolfing.de*
Teilnahme Jahrtag der RKK Gottfrieding, KSK 1820 Dingolfing e.V., 08:30 Uhr
- Di** 16.06. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V. Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 22:00 Uhr

- Mi** 17. – 21.06. **Grundkurs „Gletscher“**, DAV, Sektion Dingolfing. www.dav-dingolfing.de
- Mi** 17.06. **Pfarrwallfahrt nach Altötting**, Pfarrei Teisbach - Senioren, 08:00 Uhr
- Do** 18.06. **Fachtagung: Schulverpflegung**, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Landshut, Stadthalle
Zugfahrt: Passau, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Bahnhof Dingolfing, 09:00 Uhr. Möglichkeit zum Besuch des Glasmuseums, einer Schifffahrt, gemeinsamer Einkehr und Zeit zur freien Verfügung.
- Fr** 19.06. **Ausschuss-Sitzung (Kirta)**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 18:00 Uhr
Vorderlader Traditionsschießen, Kgl. Priv. FSG DGF, Mehrzweckgebäude, 18:30 Uhr
Damenrunde, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 19:00 Uhr
- Sa** 20.06. **Open-Air: RoXaiten**, Klaus Besmüller, Garten der Herzogsburg bzw. bei Regen Veranstaltungsraum, 20:00 Uhr, Eintrittspreis: EUR 16,- / erm. EUR 12,- Abendkasse EUR 17,-. *Infos unter www.museum-dingolfing.de und www.roxaiten.de*
Auf den Falkenstein, DAV, Sektion Dingolfing. www.dav-dingolfing.de
Sonnwendfeuer, Landjugend Frauenbiburg
Jugendversammlung, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., VSG-Schießsportanlage, 17:00 Uhr und **Jahreshauptversammlung** 18:00 Uhr
Sonnwendfeuer, TV-Fassl, Mitterfeld Teisbach, 18:00 Uhr
- So** 21.06. **Verkaufsoffener Sonntag: 3. Familientag, Stadt Dingolfing & Werbegemeinschaft Dingolfing, Stadtgebiet, 13:00 – 17:00 Uhr. Infos erfolgen zeitnah in der Presse!**
Radrundfahrt, Kolpingsfamilie Dingolfing, Treffpunkt Kirtawiese, 13:00 Uhr
- Do** 25.06. **Vortrag: Entrümpeln**, Frauenbund Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr
- Fr** 26. – 28.06. **Grundkurs „Klettersteig“ für Anfänger**, DAV, Sektion Dingolfing, Zielgruppe: Bergwanderer die leichte Klettersteige gehen wollen. www.dav-dingolfing.de
- Fr** 26.06. **Absolvia 2015**, Gymnasium Dingolfing, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*
Abiturball, Q-12 des Gymnasiums Dingolfing, Stadthalle
- Sa** 27. – 28.06. **2-Tages-Ausflug**, FF Frauenbiburg
- Sa** 27.06. **Diözesanmeisterschaft im Kegeln**, Kolpingsfamilie Dingolfing, im Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg, 09:30 Uhr
Gartenfest mit Sommerspiele, Eintracht-Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 10:00 Uhr
Bal Folk - Französische Musik und Tänze zum Mitmachen, Philippe Sorgues, Kolpinghaus 19:30 Uhr. *Details siehe Termin 28.03.*
- So** 28.06. **Spitzstein 1596 m**, DAV, Sektion Dingolfing. www.dav-dingolfing.de
- Di** 30.06. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V. Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 22:00 Uhr

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.
Über aktuelle Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine hinaus informiert der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dingolfing unter: www.dingolfing.de

Sie möchten Termine für Ihren Verein in der nächsten Ausgabe des Schaukastens veröffentlichen?

Abgabeschluss der Terminmeldungen für die nächste Ausgabe ist der **1. Juni 2015**.

Es werden die Termine für die Monate Juli, August, September und Oktober 2015 aufgenommen.

Veranstaltungshinweise können Sie uns jederzeit per Post oder über einen der folgenden Wege übermitteln:

Email: stadt@dingolfing.de – Fax: 0 87 31 / 501 166

Stadthalle bietet Kultur für alle

Mit einem vielfältigen Programm, das für jeden Geschmack etwas bietet, startet das Kulturprogramm der Stadthalle in den Frühling



Wer bisher noch kein Reiseziel ins Auge gefasst hat, für den kommt die **Diaschau Südtirol** am 5.3.2015 um 20.00 Uhr genau richtig. Hier nimmt Sie der Referent Hartmut Krinitz mit herrlichen Bildern nach Südtirol und zeigt neben Landschaft auch Kultur und Menschen. Vielleicht das nächste Reiseziel?



Auch die **Jugendkulturtag**e sind in diesem Jahr wieder mit drei Veranstaltungen in der Stadthalle vertreten. Am Samstag, 7.3. steigt um 19.30 Uhr die große Eröffnungsveranstaltung mit einem bunten Programm. 25 Jahre gibt es die Jugendkulturtag und sie sind immer noch so frisch und vielfältig wie zu Beginn. Die jungen Talente aus dem gesamten Landkreis zeigen ihr Können in den verschiedensten Sparten, ob Gesang, Schauspiel, Musik oder Tanz. So sind insbesondere die Tänzer stets in der Dingolfinger Stadthalle zu Gast, auch in diesem

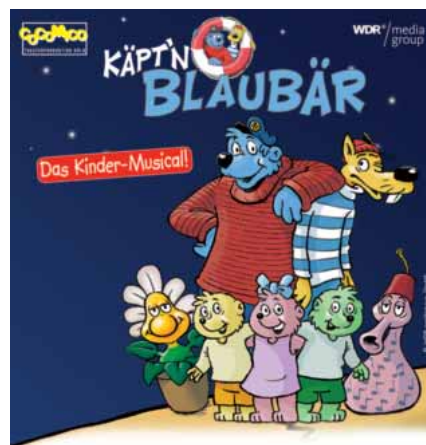
Jahr wieder am 20. und 22. März jeweils um 19.00 Uhr bei freiem Eintritt.

Auch das **Big-Band Konzert** der Städtischen Musikschule am 14.3. um 19.30 Uhr ist eine feste Größe im Rahmen der Jugendkulturtag.



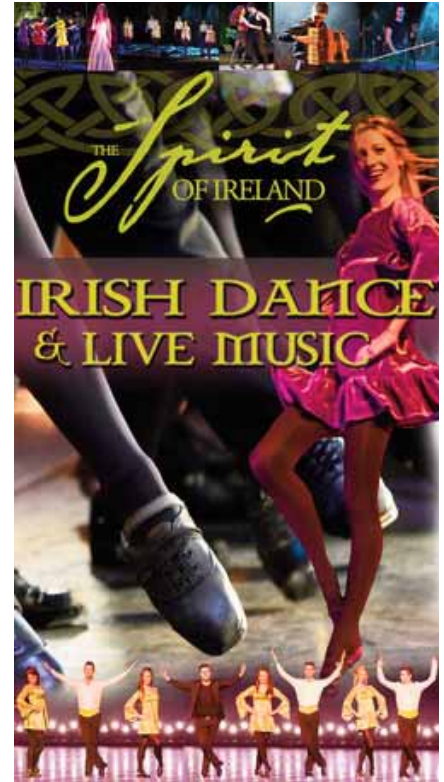
Unterstützen Sie die vielen jungen Talente im Landkreis durch Ihren Besuch.

Ebenfalls für die jüngeren Besucher bietet die Stadthalle am 11.3. um 16.00 Uhr das Musical **Käpt'n Blaubär**. Wer kennt sie nicht, die liebenswerten, mit viel Seemannsgarn gestrickten Geschichten des Käpt'n Blaubär. Nun steigt der



Käpt'n von seinem Kutter hoch oben auf den Klippen auf die Bühne der Stadthalle. Sicherlich ein bäriges Vergnügen für alle Besucher.

Irisch geht es dann am 18.3. um 20.00 Uhr weiter, wenn der **Spirit of Ireland** sich auf der Stadthallenbühne verbreitet. Die großartige irische Tanzschau ist vieles in einem: rasant, temporeich und pulsierend – eine großartige Mischung aus energiegeladener Tanzshow und ur-



sprünglich-keltischer Livemusik.

Am 21.3. gastiert um 20.00 Uhr unser Lokalmatador in Sachen Kabarett, **Stefan Otto** mit seinem neuen Programm bei Tischbestuhlung und Bewirtung in der Stadthalle. Mit dem Programm „d'Welt is' verrückt“ zeigt Otto seinen Besuchern die vielen Verrücktheiten im alltäglichen Le-



ben auf. Jeder kann sich im vorgehaltenen Spiegel wiedererkennen, das aber auf sehr amüsanter Weise. Die Veranstaltung ist bereits ausverkauft.



Ebenfalls fast ausverkauft ist die Veranstaltung „Da sagt der Grünwald stop“, Kabarett vom Feinsten mit einem der ganz Großen der bayerischen Comedyszene. **Günter Grünwald** gastiert am 25.3.2015 um 20.00 Uhr. Wer noch dabeisein möchte, sollte sich eine der wenigen Restkarten im Vorverkauf sichern.

Am 27.3. wird es dann um 20.00 Uhr klassisch. Eine **große Musical- und Operettengala** kommt auf die Stadthallenbühne. Hochkarätige Starsolisten präsentieren das Beste aus den beliebtesten Musicals und Operetten in einer beeindruckenden Show.



Ganz andere Töne herrschen am 18.4. um 20.00 Uhr vor, wenn **Albert C. Humphrey** mit seiner Band aufschlägt und nach dem Motto „Blues is Live – Live is Blues“ sein neues Album präsentiert. Seit über dreißig Jahren ist Albert nun live dabei und auch schon des Öfteren zu Gast in Dingolfing gewesen.



Bereits zum dritten Mal lädt Tom Bauer am 19.4. um 17.00 Uhr zu seinem „**Oschnputtl**“ in die Stadthalle ein. Mehr als 25 Aufführungen haben gezeigt: über 20.000 Besucher können sich nicht irren. Auf bayerisch, in Versform und „a bis-

serl“ modernisiert ist Tom Bauers Erfolgsmusical bereits im Landkreis Kult.

Die beiden Musiker, die am 9.5. um 20.00 Uhr in der Stadthalle auftreten haben schon seit längerem Kultstatus.



Werner Schmidbauer & Martin Kälberer, zwei Ausnahmemusiker geben unter dem Motto „Wo bleibt die Musik?“ wieder ein Konzert der besonderen Art.

Informationen zu den Veranstaltungen gibt es bei der Stadt Dingolfing, Tel. 08731/501123 oder im Veranstaltungskalender auf der Homepage stadthalle.dingolfing.de

Karten zu allen Veranstaltungen sind im Rathaus, Zimmer 25, Tel. 08731/501125 erhältlich.

Internationaler Museumstag

„MUSEUM . GESELLSCHAFT . ZUKUNFT“

Am Sonntag, 17. Mai findet der diesjährige Internationale Museumstag statt. Das Museum Dingolfing, das von 10 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt für die Besucher geöffnet hat, wird sich dem Thema „Mobilität der Zukunft – Revolution und Evolution“ widmen.

In Zusammenarbeit mit dem BMW Werk Dingolfing und der Stadtwerke Dingolfing wird den kleinen und großen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ab 13 Uhr werden Taxifahrten mit dem i3 der Stadtwerke Dingolfing durchgeführt, zeitgleich finden Führungen zum Thema Elektromobilität statt. Der Museumstag, der seit 1977 stattfindet verfolgt das Ziel, auf die Bedeutung und die Vielfalt der Museen aufmerksam zu machen. Gleichzeitig ermuntert er die Museumsbesucher die in den Einrichtungen bewahrten Schätze zu erkunden. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag im Museum Dingolfing. Der Eintritt am Museumstag ist frei.



Nähere Informationen zum Programm erhalten Sie im Internet unter: www.museum-dingolfing.de oder unter www.museumstag.de

Verleihung von Bürgermedaillen

in Silber an Herrn 3. Bürgermeister Michael Rieger und ehem. Stadtrat Siegfried Neudecker

Bürgermeister Josef Pellkofer verlieh am 11. Dezember 2014 die Bürgermedaille in Silber an zwei verdiente Stadträte.

Rede des Bürgermeisters zur Verleihung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben das Jahr der Kommunalwahlen nun soweit es die Sitzungen betrifft fast abgeschlossen. Neun Stadträte wurden bei den Wahlen im März neu in das Selbstverwaltungsorgan der Stadt gewählt. Die Wahlbeteiligung dabei war erschreckend gering.

Im Mai hat sich der neugewählte Stadtrat konstituiert und seitdem bereits lückenlos die Arbeit weiter geführt und wichtige Entscheidungen getroffen.

Der Schwerpunkt lag dabei im Bereich der Wohnungswirtschaft. Die Situation auf dem Wohnungsmarkt ist angespannt wie lange nicht mehr. Der Nachfrage werden wir mit der Ausweisung neuer Baugebiete und dem Bau neuer Wohnungen nachkommen. Die Weiterführung des Baugebiets an der Ennser Straße haben wir bauleitplanerisch heute abgeschlossen.

An der Reichenberger Straße und an der Höller Straße entstehen neue städtische Wohnungen. Heute haben wir über den Verkauf von Grundstücken in Frauenbiburg und am Glogauer Weg beschlossen. Auf den Weg gebracht haben wir auch die Neugestaltung der Ortsmitte in Teisbach. Damit werden wir dort im kommenden Jahr die Gestaltung der Mitte Teisbachs für die kommenden Jahrzehnte festlegen.

Ein umfangreiches Paket für unsere Arbeit im Jahr 2015 haben wir heute mit der Verabschiedung des Haushalts für das kommende Jahr geschnürt. Umfang und Investitionsvolumen bleiben auf einem außerordentlich hohen Niveau.

Diesen Haushalt und die darin vorgesehenen Investitionen abzuwi-

ckeln, werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erneut enorm fordern. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind es letztlich, die mit ihrem Einsatz und Engagement das vom Stadtrat beschlossene Programm umsetzen. Wir dürfen uns glücklich schätzen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben, die mit Leidenschaft, Kompetenz und hohem Engagement für unsere Stadt arbeiten. Ich werde mich daher in der Weihnachtsfeier bei den Beschäftigten der Stadt dafür bedanken.

Die neugewählten Stadträte konnten in den acht Monaten ihrer bisherigen Amtszeit erste Erfahrungen sammeln. Den Stadtrat in Dingolfing hat es immer ausgezeichnet, dass eine sachliche und problemorientierte Diskussionskultur gepflegt worden ist. Als Stadtrat war und ist jedes Mitglied der Allgemeinheit und damit unseren Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet.

Nicht immer sind dabei die lauthals vorgetragenen Forderungen deckungsgleich mit dem Wohl der Gesamtheit unserer Einwohner. Das Mandat des Stadtrats fordert daher deutlich mehr, als den Transport der geäußerten Meinungen in das Gremium. Es fordert immer auch die richtige Einordnung und Abwägung in das Wohl der Stadt als Gesamtheit. Dabei sind wir allen Generationen gleichermaßen verantwortlich. Wir haben das bisher, wie ich meine, sehr gut hin bekommen. Ich bin mir auch sicher, dass uns dies bei einiger Anstrengung auch für die Zukunft gelingen wird.

Ich bedanke mich daher auch bei Ihnen allen. Sie haben ein Mandat übernommen, das nicht immer leicht ist und vielfach auch zu Angriffen und Kritik führt.

Weit über hundert Kandidaten haben sich um dieses Mandat beworben. Sie wurden gewählt und haben sich sicher zu recht darüber gefreut.

Viele in diesem Gremium machen diesen Dienst an der Allgemeinheit

seit langen Jahren. Es ist gute Tradition, dass der Stadtrat dieses langjährige Engagement würdigt und mit der Bürgermedaille auszeichnet. Wir dürfen dies auch heute wieder tun.

Unser 3. Bürgermeister Michael Rieger und der mit Ablauf des 30. April aus dem Gremium ausgeschiedene Stadtrat Siegfried Neudecker waren zu diesem Datum 30 Jahre Mitglied im Stadtrat.

Beide wurden nach ihrer zwanzigjährigen Mitgliedschaft mit der Bürgermedaille in Bronze geehrt. Diese Auszeichnung wird entsprechend dem Beschluss des Stadtrats vom 16. Oktober 2014 nun nach ihrer drei Jahrzehnte dauernden Tätigkeit durch die Bürgermedaille in Silber abgelöst. Ich habe jetzt die Ehre, diese Auszeichnung offiziell zu überreichen.

Laudatio anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille in Silber an Herrn Michael Rieger



Sehr geehrter Herr Rieger,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 16. Oktober 2014 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille in Silber der Stadt Dingolfing für Ihre dreißigjährige Tätigkeit im Stadtrat zu verleihen.

In der Amtszeit unseres früheren

Ehrenbürgers und Altbürgermeisters Heinz Heiningen wurden Sie 1984 erstmals in den Stadtrat gewählt. Die Mitgliedschaft im Werkausschuss und im Festausschuss kennzeichneten die ersten sechs Jahre Ihrer Stadtratsarbeit. Die Mitgliedschaft im Festausschuss ist Ihnen bis zum heutigen Tag geblieben. 12 Jahre haben Sie diesen Ausschuss geleitet und das damit verbundene Amt des Wiesenbürgermeisters geprägt und gestaltet. Es ist dabei schon auffallend, dass es zwei Sozialdemokraten waren, Sepp Bindl und Sie, sehr geehrter Herr Rieger, die diesem Amt eine königlich bayerische Prägung gegeben haben.

Mehr als das Amt des Bürgermeisters haben Sie dieses Amt mit einer legeren, bayerischen Weltläufigkeit bei gleichzeitiger Akribie in der Arbeit verbunden.

Natürlich bleibt von Ihrer Arbeit viel mehr, als das in Dingolfing durchaus wichtige Amt des Wiesenbürgermeisters. So haben Sie auch 18 Jahre das Amt des Sprechers der SPD-Stadtratsfraktion ausgeübt. Ihren Stil in dieser Zeit hat nicht die Konfrontation geprägt. Prägend war bei allen Funktionen immer auch das Spiel mit dem Wort und dessen gelegentlich doppelsinniger Bedeutung. Sie haben die Fähigkeit, Reden lebendig und pointiert und vollkommen frei zu halten. Diskussionen mit gelegentlich witzigen, teils auch satirischen Äußerungen wieder einzufangen, wenn sie zu entgleisen drohen und diesen wieder die eigentliche, inhaltliche Form zu verschaffen, prägt Ihre Arbeit. Eine Gabe, die nicht vielen Menschen gegeben ist.

Da war es dann aber auch naheliegend, dass Sie mit Beginn dieser Wahlperiode von den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats in das Amt des 3. Bürgermeisters gewählt worden sind.

Mit Ausnahme des Bauausschusses haben Sie in den dreißig Jahren Ihrer Mitgliedschaft im Stadtrat allen Ausschüssen angehört.

Michael Rieger liebt es, sich die Freiheit zu nehmen, so zu sein wie

er ist, sich die Offenheit für die Zukunft zu erhalten und dabei mit beiden Beinen im Leben zu stehen.

Immer wichtig war Ihnen die Arbeit im Rechnungsprüfungsausschuss, den Sie seit dem Jahre 2002 leiten und auch in hohem Maße die Arbeit im Aufsichtsrat der Baugenossenschaft Dingolfing e.G., in dem Sie mich als mein Stellvertreter vertreten. Seit 1996 vertreten Sie die Stadt Dingolfing auch in der Mitgliederversammlung des Vereins kommunale Volkshochschule Dingolfing e.V.

Seit dem Jahr 1990 gehören Sie dem Kreistag des Landkreises Dingolfing-Landau an und vertreten dort die Interessen Ihrer Heimatstadt Dingolfing, ohne dabei den Blick auf die Landkreisinteressen in seiner Gesamtheit zu verlieren.

Bei der Aufzählung Ihrer Funktionen, die ja immer auch Ihre Arbeit kennzeichnen, darf die langjährige Vorstandstätigkeit beim Kreisfischereiverein Dingolfing e.V. nicht vergessen werden. Ihre Beiträge beim Fasching, vor allem aber auch Ihre legendären und tiefsinnigen Fastenpredigten sind weit über Dingolfing hinaus bekannt.

Als Resümee dieser Funktionen bleibt ganz einfach festzustellen, dass Sie in allen Funktionen für das Wohl der Menschen in Stadt, Landkreis und Verein tätig waren und sind. Ob es die Mieter der Genossenschaft, die Mitglieder und Freunde des Fischereivereins oder die Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis sind, Sie vertreten dreißig Jahre lang deren Interessen und Anliegen, haben für diese zahlreiche Verbesserungen erreicht und dabei die Interessen unserer kommunalen Aufgaben nie außer Acht gelassen.

Dafür hat Ihnen der Freistaat Bayern bereits im Jahr 2002 die kommunale Dankurkunde verliehen. Der Stadtrat hat diese Arbeit im Jahr 2004 durch die Verleihung der Bürgermedaille in Bronze ausgezeichnet und hat nunmehr beschlossen, Ihnen für Ihre dreißigjährige Tätigkeit im Stadtrat und in Anerkennung Ihrer Verdienste die Bürgermedaille in Silber zu verleihen.

Laudatio anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille in Silber an Herrn Siegfried Neudecker



Sehr geehrter Herr Neudecker,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 16. Oktober 2014 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille in Silber der Stadt Dingolfing für Ihre dreißigjährige Tätigkeit im Stadtrat zu verleihen.

Mit einer sechsjährigen Unterbrechung von 1996 bis 2002 gehörten Sie dem Stadtrat von 1978 bis zu Ihrem Ausscheiden aus dem kommunalen Selbstverwaltungsgremium im Frühjahr dieses Jahres an.

Bereits anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille in Bronze im Jahr 2004 habe ich in der Laudatio einen Satz von Adolf Kolping genannt, den ich heute wiederholen möchte, weil dieser Satz nach wie vor über Ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit gestellt werden muss. Dieser Satz lautet: „Aus der Kirche holen wir uns die Kraft, um in die Gesellschaft hineinwirken zu können. Der Verein (Kolping meint natürlich die Kolping-Familie) soll an der Nahtstelle von Kirche und Gesellschaft angesiedelt sein“.

Sie, Herr Neudecker, haben immer aus Ihrer christlich geprägten Herkunft heraus in die Gesellschaft hineingewirkt und dabei meist keine Nahtstelle, sondern eine Einheit gesehen. Ihr zutiefst christlich geprägtes Weltbild hat in Ihrer eigenen Toleranz immer die Menschen unabhängig von Glauben und Herkom-

men als das Ziel Ihrer Arbeit gesehen.

Sie haben oft im Kleinen und Verborgenen hinein gewirkt in die einfachsten Lebensumstände vieler Menschen und deren Familien.

Sie haben aber über Ihre politische Tätigkeit immer auch versucht, die Rahmenbedingungen und Erfahrungen aus dieser Arbeit in einen übergeordneten Rahmen einzubringen und diese zum Wohl der Menschen zu verändern und zu prägen. Der Arbeit in der Kirche und vor allem in der Kolpingfamilie sind Sie bis heute treu geblieben. Ihr Wirken im Stadtrat kann nicht von dieser Arbeit getrennt betrachtet werden.

In den 30 Jahren Ihrer Stadtratszugehörigkeit gehörten Sie immer dem Finanzausschuss an. Als gelernter Bankkaufmann natürlich naheliegend. Sie haben in diesem

Ausschuss eine Entwicklung mit begleiten dürfen, die Dingolfing heute zu einer wohlhabenden Stadt gemacht hat.

Dieser Wohlstand aber gibt der Stadt die Gelegenheit, die Bürgerinnen und Bürger zu entlasten und gerade auch mit unseren bayernweit günstigsten Beiträge im Krippen- und Kindergartenbereich die Familien erheblich zu entlasten und zu unterstützen.

Gleiches gilt für die traditionell günstigen Bauplatzpreise, die es in vielen Fällen den jungen Familien erst ermöglicht haben, sich Wohneigentum zu schaffen. Eigentum verpflichtet, so steht es in Art. 14 unseres Grundgesetzes. Sie haben diesem Grundrecht immer reale Bedeutung gegeben und dazu beigetragen, dass dieses Grundrecht immer in Politik und aktives Handeln umgesetzt worden ist.

Ihre Kenntnisse als Finanzfachmann haben Sie auch in die Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses eingebracht. Ebenso war für Sie Bildung immer wichtig. Sie haben diesen Auftrag umgesetzt in Ihrer Arbeit in der Mitgliederversammlung des die kommunale Volkshochschule Dingolfing tragenden Vereins.

Als Anerkennung dieser vielfältigen Arbeit hat Ihnen der Freistaat Bayern bereits im Jahr 1996 die kommunale Dankurkunde verliehen. Der Stadtrat hat diese Arbeit im Jahr 2004 durch die Verleihung der Bürgermedaille in Bronze ausgezeichnet und hat nunmehr beschlossen, Ihnen für Ihre dreißigjährige Tätigkeit im Stadtrat und in Anerkennung Ihrer Verdienste die Bürgermedaille in Silber zu verleihen.

Ideenwettbewerb für die Neugestaltung der Ortsmitte Teisbach



Der Ortskern im Umfeld der Kirche St. Vitus in Teisbach wird in naher Zukunft neu gestaltet. Dies wurde durch den Erwerb der mittlerweile abgebrochenen Anwesen „Irrgang“ und „Staudinger“ möglich. Aus diesem Anlass hat der Stadtrat noch im Dezember des vergangenen Jahres vier Architekten mit der Erarbeitung von städtebaulichen Konzepten beauftragt.

Dies sind neben den Dingolfinger Architekten Siegfried Horn und Johann Vogginger die Büros Oberpril-

ler aus Hörmannsdorf sowie MKS aus Ascha. Alle eingeladenen Büros haben für Stadt bereits vergleichbare Projekte erfolgreich bearbeitet.

Ziel der Planungsaufgabe ist die Erarbeitung unterschiedlicher Gestaltungsideen für die Ortsmitte in Teisbach. Dabei sind die bereits jetzt vorhandenen öffentlichen Flächen in die Erarbeitung mit ein zu beziehen, ohne dass vor allem im Bereich der Kreisstraße eine Neugestaltung erfolgen muss.

Die Stadt Dingolfing plant auf die-

sem Areal den Neubau einer Kindertagesstätte mit insgesamt drei Gruppen und einem Mehrzweckraum und den dazu erforderlichen Räumen und Anlagen. Gegenstand dieser Beauftragung ist auch die Untersuchung und Gewinnung von Ideen, wie und wo die Gebäude und Freiflächen der Kindertagesstätte zweckmäßig und städtebaulich am Besten im Planungsraum positioniert werden können. Dabei kann auch die Verlegung, Gestaltung und Neuordnung des im Planungsbereich vorhandenen Kriegerdenkmals vorgeschlagen werden. Aussagen über die von der Planungs-idee vorgesehene Höhenentwicklung sind zwingend erforderlich. Die Anordnung der notwendigen Stellplätze für die Kindertagesstätte und der dazu notwendigen Bring- und Abholflächen ist ebenfalls Planungsgegenstand.

Die Büros müssen bis Ende März 2015 ihre Vorstellungen bei der Stadt einreichen. Die Pläne werden, wie bereits bei der Marktplatz-Neugestaltung praktiziert, der Bevölkerung in Teisbach vorgestellt. Der Schaukasten wird dazu auch auf dem Laufenden halten.

Großes Goggo Treffen in Dingolfing

Vom 22. bis 25. Mai 2015 vielfältiges Programm – am Sonntag Fahrzeugkorso durch das Stadtgebiet

Nach „30 Jahren“, „40 Jahren“ und „50 Jahren“ Goggomobil sowie „100 Jahre Hans Glas“ ist es Pfingsten 2015 nun wieder soweit: Die Goggo- und GLAS-Fahrer-Gemeinschaft Dingolfing (GFG) veranstaltet wieder ein Megaevent, nämlich...

„60 Jahre Goggomobil“, „50 Jahre GLAS V 8“, „125 Jahre Hans Glas“ sowie das 42. Jahrestreffen des GLAS Club International.

Vielen der Goggomobil- und Glasliebhaber wird sicherlich „50 Jahre Goggomobil“ sowie das 32. Jahrestreffen des GLAS Club International an Pfingsten 2005 noch in allerbesten Erinnerung sein. Zu dieser Megaveranstaltung fanden sich über 400 Goggomobile und GLAS-Fahrzeuge an ihrem Geburtsort Dingolfing ein. Dieses Treffen fand seine Würdigung nicht nur in zahlreichen Medien- und Radiobeiträgen, sondern auch in der Tagesschau der ARD am Pfingstsamstag 2005. Ob diese Veranstaltung noch zu toppen ist, ist fraglich!

Für „60 Jahre Goggomobil“ etc. wurden wesentliche Programmpunkte beibehalten, da diese damals sehr positiv aufgenommen wurden.

Vorläufiger Programmablauf

An allen 4 Tagen von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Eissporthalle Ausstellung „60 Jahre Goggomobil“, „125 Jahre Hans Glas“ und „50 Jahre GLAS V8“

Freitag, 22. Mai 2015

Ab 10.00 Uhr: Eintreffen der ersten Teilnehmer mit Ausgabe der Unterlagen

Ab 12.30 Uhr: BMW-Werksführungen mit Bustransfer im Stundentakt

Ab 19.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein in der Eissporthalle

Samstag, 23. Mai 2015

10.00 Uhr: Offizielle Eröffnung der Ausstellung „60 Jahre Goggomobil“, „125 Jahre Hans Glas“ und „50 Jahre GLAS V8“ durch den Veranstalter

10.30 - 16.00 Uhr: Teilemarkt im Isar-Wald-Stadion, bei Regen in der Eissporthalle

10.00 - 17.00 Uhr: Alternativprogramm: Möglichkeit zur Besichtigung des Industriemuseums Dingolfing, des Auwärter-Neoplan-Museums in Landau oder des Kraxenberger Fahrzeug-Museums in Unterhollerau mit Shuttleservice durch Oldtimerbusse; Teilnahme an Stadtführungen; Besuch des Wellness- und Erlebnisbades Caprima; Einkaufsbummel in der Stadt; etc...

Ab 16.00 Uhr: Jahreshauptversammlung des GLAS Club International in der Dingolfinger Stadthalle

19.30 Uhr: Großer Festabend in der Eissporthalle mit Ehrengästen und bayerischer Musik (geschlossene Ge-



sellschaft nur für Teilnehmer und Ehrengäste des Treffens)

Sonntag, 24. Mai 2015

10.00 Uhr: Frühschoppen mit Weißwurstessen

13.00 Uhr: Aufstellung zum Fahrzeugkorso und -Rundfahrt im Isar-Wald-Stadion

13.30 Uhr: Fahrzeugkorso durch und um Dingolfing

19.30 Uhr: Abendveranstaltung „Zurück in die 1950er- und 1960er-Jahre...“

Montag, 25. Mai 2015

10.00 Uhr: Abfahrt nach Pilsting. Ankunft und Aufstellung der Fahrzeuge am Marktplatz

11.00 Uhr: Enthüllung der Gedenktafel am Geburtshaus von Hans Glas und des Denkmals am Rathaus mit gleichzeitiger Begrüßung durch den Bürgermeister des Marktes Pilsting

12.00 Uhr: Auszug zum Festzelt, Möglichkeit zum Mittagessen. Offizielle Verabschiedung der Teilnehmer durch den GFG-Vorstand sowie dem Präsidenten des Glas Clubs. Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten!



**Brauerei
Wasserburger**
– DINGOLFING –



Dingolfing kann stolz sein auf seine Traditionsbrauerei

Was wäre für einen echten Dingolfer ein Sommerabend im Biergarten oder eine zünftige Brotzeit im Kirta ohne ein Bier der Brauerei Wasserburger? Nur halb so gut. Die Dingolfer stoßen gerne mit ihrem Stadtbier auf frohe Ereignisse an oder lassen den Tag gemütlich bei einer Feierabend-Halbe ausklingen. Und sie können stolz sein auf ihr Bier. Zu Recht. Denn die Brauerei gehört seit zwei Jahrhunderten zum Stadtbild und ist nicht mehr wegzudenken. Vor über 150 Jahren, genau genommen im Jahre 1859, kaufte Xaver Wasserburger die Dingolfer Brauerei, die seit diesem Zeitpunkt immer in Familienbesitz war und an die nächste Generation weitergegeben wurde. Brauerei-Chef Franz Xaver Wasserburger sen. kann sich glücklich schätzen, auf eine so lange Betriebsgeschichte zurückblicken zu können. Und auch in den nächsten Jahren können sich die Dingolfer auf echtes Wasserburger Bier freuen, denn mit Franz Xaver Wasserburger jun. ist auch die Zukunft der Traditionsbrauerei gesichert.



Preisgekrönte Brauereikunst

Aber die beliebtesten Firmenchefs könnten ihren Betrieb nicht über so eine lange Zeit aufrechterhalten, wenn das Produkt nicht stimmen würde. Und das überzeugt im Fall der Brauerei Wasserburger seit über 150 Jahren Menschen aus Nah und Fern.

Regionale Rohstoffe, wie Gerste aus Niederbayern, Hopfen aus der Hallertau oder Wasser aus dem eigenen, 98 m tiefen Brunnen, verdeutlichen die regionale Verbundenheit und die hohe Qualität der Biere.

Die Brauerei besticht zudem nicht nur durch ihre große Vielfalt an traditionell gebrauten Biersorten, wie dem



Altbayerischen Dunkel und dem Urtyp Hell, sondern begeistert auch die Fachwelt. Beim internationalen DLG-Qualitätswettbewerb für Bier erzielt das Dingolfer Traditionsbier alljährlich Spitzenleistungen. In den letzten 20 Jahren wurde die Brauerei mit 25 mal Gold und 35 mal Silber

ausgezeichnet. Die DLG-Jury hat der Brauerei Wasserburger zudem bereits 10 mal den „Preis der Besten“ in Gold verliehen, eine Auszeichnung, für Unternehmer, die über fünfzehn Jahre hinweg jedes Jahr Spitzenqualität abgeliefert haben müssen. Für die Brauerei Wasserburger kein Problem.

Praktisch, nah und jederzeit willkommen: Der Hofverkauf



Brauerei Wasserbu

Franz Xaver Wasserburger lädt alle Jahre alle Dingolfinger und Freunde der Wasserburger Bierspezialitäten zu sich ein und führt seine Gäste persönlich durch die Brauerei. „Jeder soll die Gelegenheit haben, uns persönlich kennen zu lernen und erfahren können, wie sein Lieblingsbier gebraut wird“, findet Franz Xaver Wasserburger. Und die Menschen nehmen seine Einladung gerne an. Heuer wird das Hoffest mit bayerischen Schmankerln und zünftiger Musik bereits zum siebten Mal stattfinden. Doch auch das ganze Jahr über sind die Kunden in der Brauerei willkommen. Ob Festbier, Zwickl, Tassilator oder auch eine ganze Reihe alkoholfreier Erfrischungsgetränke: Alles kann bequem auch direkt bei der Brauerei in der Bräuhausgasse gekauft werden. Das Beste daran: Anders als im Supermarkt müssen schwere Getränkeboxen nicht selbst ins Auto gehievt werden. Wer will, kann sich dabei vom freundlichen Verkaufspersonal tatkräftig helfen lassen.



Drei Generationen vereint –
Familie Wasserburger blickt als eine der ältesten Familien Dingolfings auf 500 Jahre Familiengeschichte zurück.

6. Juni 2015

7. HOFFEST

Wir begrüßen Sie ab 10:30 Uhr zu bayerischen Schmankerln, musikalischer Unterhaltung und spannenden Brauereiführungen.

Wir kommen auch zu Ihnen

Wer will, kann sich aber auch alles bequem nach Hause liefern lassen. Franz Xaver Wasserburger: „Wir nehmen Ihnen gerne die Last des schweren Tragens ab und liefern direkt vor Ihre Haustür. Ob einmalig oder regelmäßig: Fragen Sie uns. Wir sind für Sie da.“



Brauerei Xaver Wasserburger
Bräuhausgasse 10-12
84130 Dingolfing
Telefon: 08731-50008

Wir sind für Sie da:
Mo-Do 7.00-12.00 Uhr
12.30-16.00 Uhr
Freitag 7.00-13.30 Uhr

www.brauerei-wasserburger.de



VERLEIHUNG
BÜRGERMEDAILLE
DER
STADT DINGOLFING

11. DEZEMBER 2014

